

Dialog

05/2024

DIE BÜRGER-INFO DER STADT POCKING



Am Samstag, dem 19. Oktober 2024, gastiert in der Pockinger Stadhalle die „Postmusik Salzburg“ (Leitung: Martin Schwab) zusammen mit dem Sinfonischen Blasorchester Bad Griesbach (Leitung: Hans Killingseder) im Rahmen der „Bläserfreundschaft Bayern – Österreich“. (Näheres siehe Seiten 6-8)

Foto: Postmusik Salzburg

I N H A L T



- | | |
|---|---|
| S. 2: Editorial | S. 24: Helmut A. Binsler in der Stadhalle |
| S. 3: Bauern- und Handwerkmarkt | S. 25: Stefan Zinner in der Stadhalle |
| S. 4-5: Einladung zum Seniorentag | S. 26: Hans Klaffl in der Stadhalle |
| S. 6-8: Bläserfreundschaft Bayern-Österreich | S. 27: Deutsche Speedway-Meisterschaft in Pocking |
| S. 9: Informationen zur Baumaßnahme Mittelschule | S. 28-31: Neues von der ILE
60 Jahre Rottal-Kaserne |
| S. 10: Startschuss für einen belebten Stadtplatz
Termine für den Bürgeraustausch | S. 32: Mikrozensus 2024 |
| S. 11: Städtebauliches Entwicklungskonzept ISEK 2022 | S. 33: SVP und Grundschule Pocking schließen Partnerschaft |
| S. 12: Umsetzung der Ergebnisse aus dem Projekt P12 | S. 34: Lebenswerte Kommune für Alle |
| S. 13: Bayerische Klimawoche - WIR Pockinger sind dabei | S. 35: Umweltpreis 2024 verliehen |
| S. 14: Co-Working Möglichkeit im „Das Pockinger“ | S. 36: Jahreshauptversammlung der FFW Hartkirchen |
| S. 15: Kinderkulturprogramm der Stadt | S. 37: An der vhs startet das neue Semester |
| S. 16-17: Sportlerehrung 2024 der Stadt | S. 38: Kinderbetreuung in der Tagespflege |
| S. 18-19: Pocking feierte Bürgerfest | S. 39: „Die Dinos“ erfüllen Herzenswünsche für Kinder |
| S. 20-21: Erste „Kunst- und Kulturnacht“ | S. 40-44: Start neuer Kurse bei der ebiz
Was ist los in Pocking
Impressum |
| S. 22-23: Pumptrack Summerfestival | |

Editorial



Sehr geehrte Pockingerinnen und Pockinger,

nachdem wir vor einem Jahr das 70-jährige Bestehen des Rottalstadions feiern konnten, freut es mich ganz besonders, dass es dem Motorsportclub Pocking, mit Stephan Klappenberger und Michael Absmeier an der Spitze, auch heuer wieder gelungen ist, mit der Deutschen Speedway Einzelmeisterschaft 2024 eine Rennveranstaltung der Sonderklasse in unser Rottalstadion zu holen. Dafür danke ich im Namen der Stadt Pocking, aber auch ganz persönlich, sehr herzlich. Mein Dank gilt aber auch allen freiwilligen Helfern rund um die Bahn und allen Sponsoren, ohne deren Hilfe diese Veranstaltung nicht möglich wäre. Die Vergabe der Deutschen Speedway Einzelmeisterschaft ins Rottalstadion zeigt, dass Pocking nach wie vor zu den ersten Adressen im deutschen und europäischen Speedwaysport zählt.

Am 21. September werden im Rottalstadion Titel vergeben. Dieser Umstand garantiert spannende Rennen und Speedwaysport der Spitzenklasse. Ich bin mir sicher, wir werden einen aufregenden Rennntag mit packenden Kurvenduellen und harten, aber fairen Zweikämpfen erleben, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird. Und natürlich werden wir unserem Lokalmatador, Valentin Grobauer, die Daumen halten!

Auch in diesem Jahr lädt Hans Killingseder wieder zur Bläserfreundschaft in unsere Stadthalle. Gast des Sinfonischen Blasorchesters der Stadt Bad Griesbach ist am 19. Oktober die Postmusik Salzburg. Besorgen Sie sich frühzeitig Karten für dieses hochklassige Konzert. Der Vorverkauf im Rathaus beginnt am 19. September. Aufgrund der Förderung der Veranstaltung

durch die Stadt Pocking, sind die Eintrittskarten sehr günstig.

Schon zum 31. Mal findet am 29. September der Seniorentag der Stadt Pocking statt. Das Thema lautet heuer „Gemeinsam mental fit bleiben“. Daneben gibt es wie immer ein buntes Programm, das einen kurzweiligen Nachmittag für unsere Senioren in unserer Stadthalle garantiert. Viele freiwillige Helfer, Geschäftsleute und Einrichtungen machen diese Veranstaltung möglich. Dafür ein herzliches Dankeschön im Namen unserer Seniorinnen und Senioren. Mein ganz besonderer Dank gilt unserer Stadträtin und Seniorenbeauftragten, Gerlinde Kaupa, sowie Geschäftsleiter Christian Hanusch, die auch heuer wieder die Organisation für diese beliebte Veranstaltung übernommen haben.

Am 19. und 20. Oktober feiert nicht nur unser Ortsteil Hartkirchen den traditionellen „Gallimarkt“. Bereits im Jahre 1235 wurde Hartkirchen das Recht zur Durchführung dieses Marktes zugesprochen. Neben verkaufsoffenen Geschäften, vielen Fieranten und Attraktionen für Jung und Alt, ist wie immer auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Eine schöne Zeit in unserer Stadt wünscht Ihnen

Ihr Bürgermeister



Franz Kraus

Bauern- und Handwerksmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag

Handwerkskunst, verkaufsoffene Geschäfte am Sonntag, kulinarische Schmankerl, Musik und Geselligkeit – das alles erlebt man am Bauern- und Handwerksmarkt am 22. September in Pockings Innenstadt.

Ein Ausflug in die Einkaufsstadt Pocking lohnt sich immer, am Sonntag, dem 22. September lockt die Stadt aber wieder mit besonderen Attraktionen. Zahlreiche Fieranten mit Handgemachtem und Kunstgegenständen erwarten die Besucher. An einigen Ständen kann man sogar Einblick in das Kunsthandwerk bekommen und erfährt den einen oder anderen Trick. Die Goldhaubenfrauen führen vor, wie kompliziert die Stickereien ihrer prunkvollen Kopfbedeckungen sind, erfreuen die Gäste aber auch mit Kaffee und hausgemachten Kuchen.

Auch für die jüngsten Besucher wird einiges geboten. Beim Kinderschminken können diese sich in ein süßes Kätzchen oder Vögelchen verwandeln lassen und anschließend im Kinderkarussell ihre Runden drehen.

Für beste musikalische Live-Unterhaltung sorgt auf der Bühne das Duo Rebecca und Basti – kurz gesagt R'n'B. Im Repertoire sind sowohl alte Klassiker als auch moderne Hits in frischen Arrangements enthalten.

Die Fachgeschäfte laden die Kunden von 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr mit der neuesten Herbstmode und

Musik: Reyah music

BAUERN- UND HANDWERKS MARKT & verkaufsoffener Sonntag

Geschäfte geöffnet von
12.00 bis 17.00 Uhr

**POCKING
AKTIV**

POCKING SO, 22.09.24

vielen attraktiven Angeboten zum herbstlichen Einkaufsbummel ein.

Am nahegelegenen EZP-Gelände findet in diesem Jahr erstmalig ein großer Flohmarkt statt, auf dem man seinen Stadtspaziergang ausweiten kann. Im herbstlichen Biergarten am Stadtplatz genießen die Besucher Zwetschgenbavesen, Flammkuchen, Döner oder Bratwürstl. Die bekannten Pockinger Metzger, Bäcker, Imbissunterneh-

men und Gastronomen bieten wieder eine reiche Auswahl an kulinarischen Leckereien.

Die Einkaufsstadt Pocking heißt die Besucher am Sonntag, 22.9.24 von 12-17 Uhr „Herzlich Willkommen“.

Unternehmerverein Pocking Aktiv



**Alle nicht mehr ganz jungen
Mitbürgerinnen und Mitbürger
sind herzlich eingeladen zum**

31. Seniorentag der Stadt Pocking

**Sonntag, 29. September 2024,
um 14 Uhr, in der Stadthalle**



**Besuchen Sie bereits ab 10:30 Uhr
den „Demenz-Parcours“
sowie den „Pedelec-Fahrsimulator“
im Foyer der Stadthalle.**

**Sie erwartet ein bunter Nachmittag mit Informationen
und Gesprächen zum Thema
„Gemeinsam mental fit bleiben“,
Bühnendarbietungen sowie Kaffee und Kuchen.**

**Wir freuen uns zusammen mit den unterstützenden Vereinen,
Organisationen und Unternehmen auf Ihr Kommen!**

Zubringerdienst aus Hartkirchen übernimmt der Malteser Hilfsdienst:

Abfahrt: 12:30 Uhr, Marktplatz Hartkirchen

Rückfahrt: ca. 16:30 Uhr, Stadthalle Pocking

Weitere Anmeldungen aus dem Stadtgebiet unter 0151 / 42 88 93 86 möglich!

**Gerlinde Kaupa
Stadträtin, Organisatorin Seniorentag**

**Franz Krah
1. Bürgermeister**

Einladung zum Seniorentag: Gemeinsam mental fit bleiben

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Angehörige,

wir laden Sie herzlich zu unserem Seniorentag unter dem Motto „Gemeinsam mental fit bleiben“ ein. Dieser besondere Tag bietet die Gelegenheit, sich in entspannter Atmosphäre über das Thema mentale Fitness im Alter zu informieren und gleichzeitig wertvolle Tipps und Hilfestellungen für den Alltag zu erhalten.

Warum mentale Fitness so wichtig ist:

Das geistige Wohlbefinden ist ein zentraler Bestandteil unserer Lebensqualität, besonders im fortgeschrittenen Alter. Mental fit zu bleiben bedeutet, das Gedächtnis zu trainieren, soziale Kontakte zu pflegen und sich neuen Herausforderungen zu stellen. Es geht darum, aktiv zu bleiben und die eigenen geistigen Fähigkeiten zu fördern. Wissenschaftliche Studien zeigen, dass ein aktives Gehirn dazu beiträgt, länger selbstständig und erfüllt zu leben.

Besonders im Hinblick auf Demenz ist es wichtig zu wissen, dass die Ursachen dieser Erkrankung zwar nicht beseitigt, aber die Auswirkungen durchaus beeinflusst werden können. Die sogenannte „Nonnenstudie“ zeigt eindrucksvoll, wie entscheidend eine gut ausgebaute geistige Reserve für die Lebensqualität im Alter ist. Diese Langzeitstudie beobachtete Nonnen, die trotz physischer Veränderungen im Gehirn keine oder nur geringe Demenz-Symptome aufwiesen. Durch kontinuierliche geistige Aktivität, soziale Interaktionen und eine positive Lebenshaltung konnten sie die Symptomatik erheblich verzögern.

Ein aktiver Lebensstil ist daher die beste Vorbeugung, um die Symptome einer Demenz hinauszuzögern und ein erfülltes Leben zu führen. Unser Seniorentag bietet Ihnen die Gelegenheit, mehr über mentale Fitness zu erfahren und praktische Übungen kennenzulernen, die Sie einfach in Ihren Alltag integrieren können.

Einen besonderen Beitrag leistet beim diesjährigen Seniorentag die Polizei. Wie Pockings Stationsleiter Thomas Brenninger bei der Vorbesprechung informierte, stellt die Polizei einen Pedelec-Fahrsimulator im Foyer der Stadthalle bereit. An diesem kann getestet werden, wie man auf Gefahrensituationen mit dem Fahrrad reagieren würde.

Programmablauf:

- Ab 10:30 Uhr - Demenzparcours
- Ab 10:30 Uhr - Fahrradsimulator
- Ab 12:00 Uhr - Infostände von Organisationen
- Von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr - Programm

Highlights u. a.:

- Demenzparcours: Der Demenzparcours von „hands on dementia“ macht die Herausforderungen einer Demenz erlebbar. Er führt durch einen gewöhnlichen Tag: Vom Anziehen, Frühstück, Einkaufen, Kochen und Backen bis hin zum Abendessen. Was so einfach klingt, wird zu einer komplizierten Herausforderung. Menschen, die nicht an Demenz erkrankt sind, können durch eigenes Ausprobieren nachempfinden, wie Symptome einer Demenz Alltagssituationen erschweren und welche Herausforderungen auftreten können.
- Kurzpuls zum Thema „Fit im Kopf – aktiv bleiben im Alter“
- Musikalische Untermalung: Christine und Ulli Ottenburger

Wir freuen uns auf einen aktiven und bereichernden Tag mit Ihnen!

Ankündigung öffentliches und kostenloses Bewegungsangebot:

Wann: jeden Donnerstag von 10:00 bis 11:00 Uhr

Wo: „Das Pockinger“, Am Stadtplatz 2

Was: Training für Körper und Geist

Verbessern Sie Ihre Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit und mentale Fitness. Das Training ist für alle geeignet. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Übungsleiterin: Gerlinde Kaupa

Gefördert durch:



Lisa Fraunhofer, Gesundheitsregion^{plus}
Gerlinde Kaupa, Seniorenbeauftragte

BLÄSERFREUNDSCHAFT BAYERN - ÖSTERREICH

Sinfonisches Blasorchester Bad Griesbach
Postmusik Salzburg

Leitung SBO Bad Griesbach: Hans Killingseder
Leitung Postmusik Salzburg: Martin Schwab



19. OKT
19:00 UHR
STADTHALLE
POCKING

Stadthalle*



EINTRITT: VVK 15 € / AK 20 €
VERANSTALTER: STADT POCKING

Tickets erhalten Sie am 19.09., von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr
im Rathaus (Stadtparkzimmer) der Stadt Pocking sowie ab
20.09. telefonisch unter 08531 / 709-41 zu den amtsüblichen
Öffnungszeiten. Weitere Infos im Netz: www.pocking.de

Konzert im Rahmen der Bläserfreundschaft Bayern-Österreich mit dem Sinfonischen Blasorchester Bad Griesbach und der Postmusik Salzburg am 19. Oktober 2024 in der Stadthalle

Ein außergewöhnliches Konzertvergnügen verspricht das Konzert Bläserfreundschaft Bayern-Österreich zu werden. Das Sinfonische Blasorchester Bad Griesbach, das musikalische Aushängeschild für konzertante Blasmusik aus Bayern, und die Postmusik Salzburg konzertieren gemeinsam unter dem Motto „Bläserfreundschaft Bayern-Österreich“. Dabei stehen neben traditionellen Märschen auch anspruchsvolle Höhepunkte der sinfonischen Blasmusik auf dem Programm. Die beiden Orchester, bestehend aus über 100 Musikerinnen und Musikern, treten abwechselnd auf und werden von den jeweiligen Kapellmeistern Martin Schwab und Hans Killingseder dirigiert.



Foto: Postmusik

Die **Postmusik Salzburg** ist ein symphonisches Blasorchester mit einem breiten musikalischen Repertoire. Das Orchester besteht aus ausgezeichneten Amateur*innen und professionellen Musiker*innen und ist sowohl im In- und Ausland bekannt und gefragt. So führten Konzerttourneen in viele europäische Städte, nach Australien und Tasmanien sowie nach China. In Österreich spielte das Orchester unter anderem im Wiener Musikvereinsaal und ist immer wieder im Kontext der Salzburger Festspiele zu hören (z. B. als Bühnenmusik oder zur Festspiel-eröffnung). Ihre CD „Sound of Music“ wurde mit einer goldenen CD ausgezeichnet.

Ein symphonisches Blasorchester ist weit entfernt davon, was manche zuweilen unter Blasmusik verstehen. Es ist vergleichbar mit einem klassischen Symphonieorchester, allerdings wird bei dieser Orchesterform bis auf den Kontrabass auf den Streichersatz verzichtet. Stattdessen sind alle Bläsergruppen sowie das Schlagwerk verstärkt besetzt und werden durch einen vollständigen Saxophonsatz ergänzt.

Ein symphonisches Blasorchester kann dieselben Werke spielen, die für ein klassisches Symphonieorchester komponiert wurden. Die Stimmen des Streichersatzes werden dabei von den Holzbläsern übernommen, was klanglich besonders interessant ist. Da ein symphonisches Blasorchester ein breites und etwas anderes Klangspektrum hat, wurden in den letzten Jahrzehnten aber auch viele Originalkompositionen für symphonische Blasorchester geschrieben.

Die Postmusik hat ein breites Repertoire. Zum einen liegt der Schwerpunkt auf der eben beschriebenen symphonischen Blasmusik. Zum anderen werden auch andere Schwerpunkte gelegt wie beispielsweise Operette und Musical. Hier arbeitet das Orchester regelmäßig mit verschiedenen Sänger*innen zusammen. Aber auch Kammermusik gehört in unterschiedlichen Arrangements zum Repertoire der Postmusik Salzburg.



Foto: SBO Bad Griesbach

In den nunmehr 50 Jahren ihres Bestehens hat die **Stadtkapelle Bad Griesbach** aus kleinen Anfänger heraus eine äußerst beachtenswerte Entwicklung genommen. Inzwischen gilt sie als musikalisches Aushängeschild der Kurstadt Bad Griesbach und des Landkreises Passau, der dem Orchester als besonderes Dankeschön 1999 den Kulturpreis verliehen hat.

Mit Hans Killingseder als Orchesterchef, Träger der Ehrennadel in Gold und Diamant des Musikbundes von Ober- und Niederbayern, steht eine Musikerpersönlichkeit von internationalem Ruf an der Spitze des Orchesters und formte dieses zu einem Synonym für anspruchsvolle konzertante Blasmusik.

Zahlreiche nationale wie internationale Auszeichnungen zeugen von der Leistungsfähigkeit der Kapelle und dem ständigen Bestreben, sich der Konkurrenz im musikalischen Wettstreit zu stellen. Als besonderen Höhepunkt darf man hier den Gesamtsieg im Juni 2024 beim 25. Internationalen Blasmusikfestival in Prag nennen. Mit dem Gesamturteil „Gold mit Auszeichnung“ in der Höchststufe erreichte das Orchester die höchste Bewertung aller Teilnehmer, die aus Europa und sogar aus Thailand angereist waren.

Postmusik Salzburg
SBO Bad Griesbach

Die Eintrittskarten (15 Euro (VVK) / 20 Euro (AK) – Jugendliche bis 16 Jahre (10 Euro)), erhalten Sie am Donnerstag, 19. September, von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr im Rathaus Pöcking (Stadtparkzimmer) sowie ab Freitag, 20. September telefonisch unter 085 31/709-41 zu den amtsüblichen Öffnungszeiten.



Informationen zur Baumaßnahme an der Mittelschule

- Beseitigung der Barrieren am Ganztagsstrakt

- Baubeginn Generalsanierung und Erweiterung M2 08/2025

Beseitigung der Barrieren am Ganztagsstrakt

Ende Juli wurde am Ganztagsstrakt der Mittelschule Pocking der Anbau einer Rampe am Ausgang der Mensa abgeschlossen.

Zusammen mit den vergangenen Maßnahmen:

- Einbau Aufzug (Haupttrakt)
- Einbau Treppenlift (Mensa-Flur)

hat die Stadt Pocking circa 130.000 € in die Barrierefreiheit investiert.

Die Maßnahmen werden von der Regierung von Niederbayern mit circa 40% unterstützt.

Einstieg in die Werk- und Detailplanung und Beantragung der Fördermittel für die Maßnahme 2 bei der Generalsanierung und Erweiterung der Mittelschule



(von links) Manuel Stiglmeier (Bauamt), Klaus Harbeck (Fa. Harbeck), Konrad Stang (Planer)
Foto: Stiglmeier

Die Maßnahme 1 mit den Bauteilen D, E und F ist im Sommer 2023 gestartet und wird voraussichtlich im Sommer 2025 abgeschlossen.

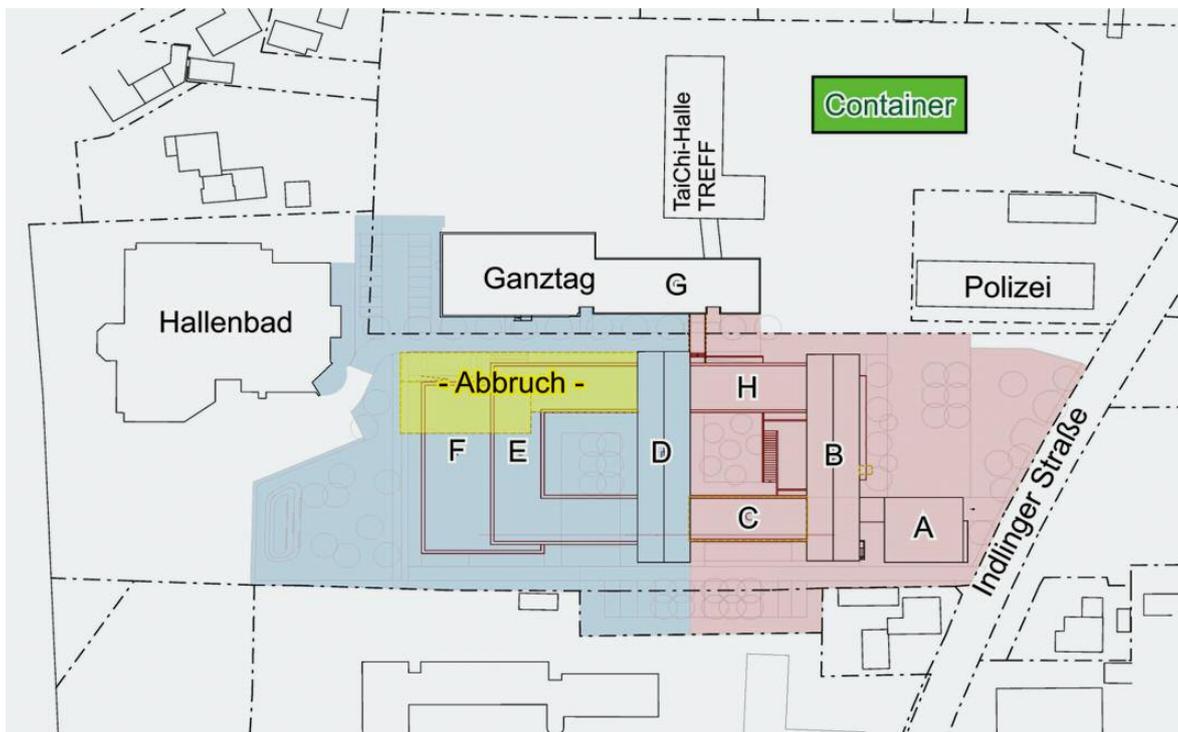
Die Maßnahme 2 mit den Bauteilen A, B und C (Generalsanierung) und dem Bauteil H (Erweiterung) soll im August 2025 starten

und im Sommer 2027 abgeschlossen sein.

Insgesamt investiert die Stadt Pocking 34.000.000 € in das Projekt.

Die Stadt rechnet dabei mit etwa 15.000.000 € an Fördermitteln.

Manuel Stiglmeier



Gelb = Abbruch Turnhalle/Aula;
Blau = Maßnahme 1;
Rot = Maßnahme 2;
Grün = Interimscontaineranlage Mittelschule

Lageplan
(Büro Donath Bickel
Architekten und
Stadtverwaltung
Pocking)

**TREFFPUNKT
STADTENTWICKLUNG**

**TREFFPUNKT
STADTENTWICKLUNG**

**TREFFPUNKT
STADTENTWICKLUNG**

Ein sommerlicher Startschuss für einen belebten Stadtplatz

Mit dem Pop.Up Stadtplatz wurde ein Grundstein für die langfristige Belebung der Pockinger Innenstadt gelegt. Vom 12. Juni bis zum 5. Juli fand der Pop.Up Stadtplatz dreimal die Woche (MI, DO, FR) von 17-22 Uhr auf dem Pockinger Stadtplatz statt. Sommerlaune kam auf, man traf sich nach Feierabend auf ein kühles Getränk und einen Crêpe und die Lust auf ein lebendiges Pockinger Zentrum stieg weiter. Eines war schnell klar: das Pop.Up Stadtplatz Konzept soll 2025 wieder stattfinden und bis dahin werden das Mobiliar und die gesamte Ausstattung für weitere Veranstaltungen in Pocking genutzt werden.

Querfeld.design



Eröffnungsabend des Pop.Up Stadtplatzes.

Foto: Querfeld.design

Neue Termine für den Bürgeraustausch – ab September mit Anmeldung

Um den Bedürfnissen der Pockinger Mitbürger gerecht zu werden und um die Gesprächszeiträume effizient zu nutzen, gibt es für die kommenden Bürgeraustausch-Termine die Möglichkeit, sich vorab anzumelden.

Die „offene Sprechstunde“ findet von 15-17 Uhr statt und kann durch die Anmeldungen vorab genauer geplant und ggf. zeitlich angepasst werden.

Anmeldungen bitte per Mail an hallo@querfeld.design



Bürgeraustausch 2023 mit Anna und Michael Ulmer rechts im Bild.

Foto: Tobias Müller

Geplante Termine:

16.09.2024 15-17 Uhr
15.10.2024 15-17 Uhr

04.11.2024 15-17 Uhr
10.12.2024 15-17 Uhr

Querfeld. design

Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept – ISEK 2022 Anpassung der Prioritäten zu Gunsten der Innenstadt

Im ISEK 2022 wurden insgesamt 42 Einzelmaßnahmen für das Kerngebiet mit konkreten Zielvorstellungen definiert. Diese können nach Dringlichkeit und unter Berücksichtigung der Eigentumsverhältnisse umgesetzt werden.

Im Zuge der Haushaltsplanungen, zusammen mit dem Bauprogramm 2024, wurden vom Stadtrat die Prioritäten zu Gunsten des inneren Kernbereichs der Innenstadt um die Innere Passauer Straße geändert.

Durch die Prioritätenänderung werden die Maßnahmen:

- C23 (Indlinger Straße im Westen)
 - C24 (Bräugasse)
 - C25 (Innere Passauer Straße)
- in den Vordergrund gestellt.

Zusammen mit den aktuell laufenden Planungen zur Verwertung von Grundstücken und Anwesen in der Innenstadt und der Verkehrsplanung zur Interimsumgestaltung der Verkehrsführung der Inneren Passauer Straße liegt der Schwerpunkt nun deutlich stärker im Inneren des Ortskerns als zuvor.

Manuel Stiglmeier



Übersicht der Einzelmaßnahmen aus dem ISEK 2022

Aufgeteilt in die Bereiche:

B - Bauraum, C - öffentlicher Straßenraum, D - Grünraum, E - Machbarkeitsstudien

Caritas Sozialstation St. Katharina

Wolfinger Str. 5, 94060 Pocking
Leitung: Kerstin Groh, Tel. 08531 310 70 70
sozialstation-stkatharina@caritas-pa-la.de

Fachstelle für pflegende Angehörige
Marienweg 6, 94086 Bad Griesbach
Tel. 0151 12121183
ab.griesbach@caritas-pa-la.de
Außenstelle Pocking: Wolfinger Str. 5

Caritasverband für Stadt und Landkreis Passau e. V. · www.caritas-pa-la.de

caritas
Unternehmen Mensch

Pflege dahoram

Pflege – Medizinische Behandlungspflege
– 24h-Hausnotruf

Umsetzung der Ergebnisse aus dem Projekt P12 „Besuchspunkt Mitte“ - Erwerb des Dr. Dietrich Hauses

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung im März 2024 die Ergebnisse des Projekts P12 „Besuchspunkt Mitte“ als weiteren Baustein der Innenstadtentwicklung beschlossen.

Kernziel des Projekts war es, neue Besuchspunkte in der Pockinger Stadtmitte zu entwickeln. Dazu wurden frequenzerzeugende Nutzungen für die Innenstadt mit möglichen Betreibern entwickelt, kombiniert und in der Innenstadt verteilt. Im Ergebnis wurden mehrere Gebäudestandorte (Neubau oder Bestand) mit gemischter Nutzung festgelegt. Der Baustein „Gebäude B“ war hier die Passauer Straße, bekannt als sogenanntes Dr. Dietrich Haus.

Die Stadt konnte das Gebäude im Juli erwerben. In der Stadtratssitzung am 31.07.2024 wurde eine mögliche kurzfristige Maßnahme vorgestellt. Hierbei geht es um die Aufweitung des Zugangs der Inneren Passauer Straße in Richtung Indlinger Straße. Diese wurde bereits im Stadtentwicklungskonzept ISEK 2022 (Maßnahme E3) und im Projekt P10 Masterplan Stadtmitte (wichtige Fuß- und Radwegeverbindung) beschrieben.

Der Erwerb sowie die städtebauliche Verwertung wurden bei der Städtebauförderung (Regierung von Niederbayern) im Programm „Lebendige Zentren“ angemeldet. Die Öffnung zur Indlinger Straße wird im Bau- und Grundstücksausschuss im September weiter besprochen. Weiter hat der Stadtrat im Juli die ersten Planungsauf-

träge für die städtebauliche Verwertung des Anwesens vergeben.

Die städtebaulichen Konzepte und aktuelle Infos zur Maßnahme fin-

den Sie auf unserer Homepage unter <https://www.pocking.de/isek>

Manuel Stiglmeier



Passauer Straße 14 (Dr. Dietrich Haus)

Foto: Stadt

Besuchspunkt Mitte P12
Städtebauliches Konzept - Variante B



Auszug aus dem Projekt P12 „Besuchspunkt Mitte“, Variante B

Bayerische Klimawoche – WIR Pockinger sind dabei!



Foto: Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

Vom 11. bis zum 20. Oktober findet in ganz Bayern die „Bayerische Klimawoche“ statt. Diese wird von der Bayerischen Klima-Allianz unter Federführung des Bayerischen Umweltministeriums veranstaltet. Die jährliche Aktionswoche macht auf die Klimaveränderung aufmerksam und verdeutlicht, dass Klimaschutz und Klimaanpassung gesamtgesellschaftliche Gemeinschaftsprojekte sind.

Auch die Stadt Pocking beteiligt sich an der Klimawoche mit verschiedenen Veranstaltungen. Geplant sind Vorträge zu den Themen klimafreundlich Bauen und Förderungen sowie Nachhaltigkeit und Regenerative Bau-Kulturen. Diese Vorträge finden größ-

tenteils im Zentrum der Stadt Pocking im Raum „Das Pockinger“ statt. Ebenfalls ist im „Das Pockinger“ eine kleine Ausstellung geplant, welche über verschiedene Schwerpunkte, z.B. Bauen, zum Thema Klima, informiert.

Genauere Informationen und Vortragstermine folgen in Kürze und werden in der Tagespresse, auf Plakaten und Aushängen sowie auf der städtischen Homepage unter www.pocking.de bekannt gegeben.

Querfeld.design

Co-Working-Möglichkeit im „Das Pockinger“ Sechs Termine in 2024, um einen möglichen Raum-Bedarf in Pocking zu ermitteln



Foto von Shridhar Gupta auf Unsplash

Co-Working ist ein flexibles Bürokonzept, bei dem Einzelpersonen oder Unternehmen gemeinsam einen offenen bzw. öffentlichen Büro- oder Arbeitsbereich nutzen, um Ressourcen zu teilen, Zusammenarbeit zu fördern und sich auszutauschen.

Um Herauszufinden, ob es in der Stadt Pocking einen Bedarf an so einem Co-Working-Raum gibt, öffnet ab 5. November „Das Pockinger“ jeden Dienstag von 9:00 bis 17:00 Uhr seine Pforten, um dort

gemeinsam arbeiten zu können. Geplant sind zunächst sechs Termine bis zum 17. Dezember.

Das Angebot ist kostenfrei: es gibt ausreichend Arbeitsplätze, WLAN, eine Kaffeeküche, ein WC und in fußläufiger Entfernung diverse Essensangebote und Geschäfte – also alles, was man für einen Arbeitstag braucht. Jeder „Co-Worker“ soll nach seinem Arbeitstag ein kurzes Feedback abgeben, damit die Stadt Pocking bestmöglich erfassen kann, ob es

Bedarf für so einen Raum und Angebot gibt und somit das Thema weiterverfolgt wird oder nicht.

Geplante Termine:
dienstags von 9:00 – 17:00 Uhr:
12.11.2024
19.11.2024
26.11.2024
03.12.2024
10.12.2024
17.12.2024

Kinderkulturprogramm der Stadt Pocking: Pettersson und Findus kommen in die Stadthalle

Jedes Kind sollte die Möglichkeit haben, noch in frühen Jahren mit Kunst und Kultur in Kontakt zu treten. Im Rahmen des Kinderkulturprogramms veranstaltet die Stadt Pocking daher am Dienstag, dem 08.10.2024 eine Theatervorstellung in der Pockinger Stadthalle. Um 10:00 Uhr vormittags spielt das Wittener Kinder- und Jugendtheater „Pettersson zeltet“ Einlass ist ab 9:00 Uhr, Eintritt für Kinder 4,00 €, Erwachsene 8,00 €, Ticketkasse am Veranstaltungstag.

Zum Theaterstück:

Findus, der Kater vom alten Pettersson, hat noch nie in einem Zelt geschlafen. Klar, dass er endlich mal ausprobieren möchte, wie das ist. Und weil der alte Pettersson auch gerade was ausprobieren möchte, nämlich seine selbsterfundene Flitzebogenwurfangel, beschließen die Beiden einen Ausflug ins Fjäll zu unternehmen. Da können sie ein bisschen wandern, ein bisschen Barsche angeln und ein bisschen zelten. Aber daraus wird nichts, denn es kommt alles ganz anders...

Weitere Informationen und Gruppenreservierungen direkt beim Veranstaltungsmanagement der Stadt Pocking, Thomas Bader
(085 31 / 709-15, bader_thomas@pocking.de)

Vorschau: „Frohe Weihnachten, kleiner Eisbär“, Samstag, 21.12.2024,

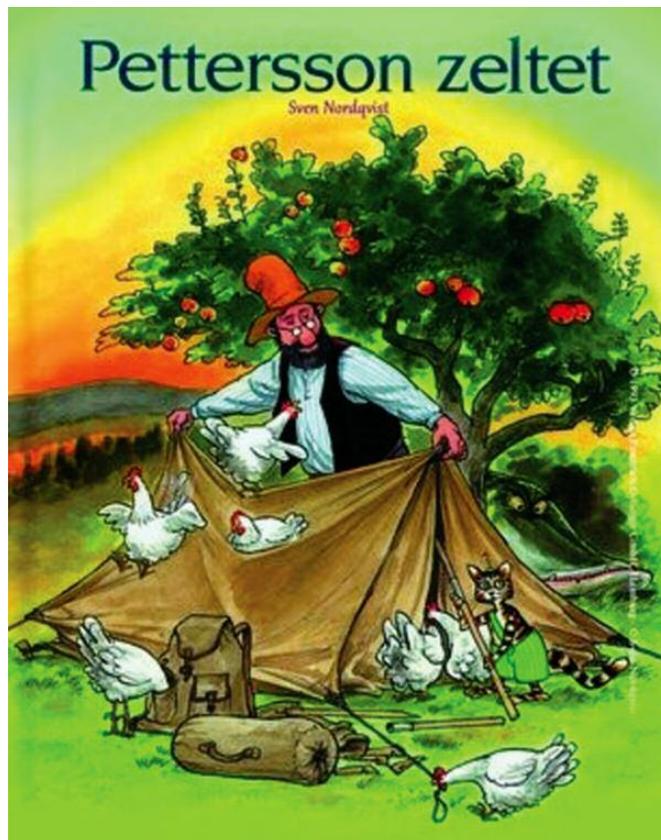


Foto: Wittener Kinder- und Jugendtheater

Weihnachtstheater am 4. Adventswochenende für die ganze Familie!
(weitere Informationen im nächsten Dialog)

Thomas Bader

GWANDLAREI
TEXTILVEREDELUNG FÜR FIRMAN, VEREINE UND PRIVAT

[individueller Textildruck ab 1 Stück]
[riesige Textilauswahl mit über 100 Marken und 6200 Artikeln]
[diverse Veredelungsvarianten mit Stick, Direktdruck, Flex usw.]

WWW.GWANDLAREI.DE

GWANDLAREI.DE by idee & Druck Scheidemann, Untere Inntalstraße 15, 94060 Pocking,
Mail: info@gwandlarei.de, Telefon: 08538/9616-0

Jetzt schnell Angebot erstellen lassen!

Sportlerehrung 2024 der Stadt Pocking

Einst Ausweichstätte wegen Corona-Beschränkungen, inzwischen beliebter Austragungsort für die Sportlerehrung der Stadt Pocking: die Schulsporthalle an der Jahnstraße.

Bürgermeister Franz Krahe freute sich, auch in diesem Jahr zahlreiche erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler zum Ehrungsabend in Pockings meist genutzter Freizeitsportanlage begrüßen zu können. Zudem begrüßte er die Stadtratsmitglieder Hubert Gerauer, Bernhard Simmelbauer und Alexander Steinberger sowie Stadt-Geschäftsleiter Christian Hanusch. Besonders willkommen hieß er das Sportoberhaupt Marlene Depold als Ehrenkreisvorsitzende der Bayerischen Sportjugend sowie Gerlinde Kaupa als Stadträtin und Ehrenkreisvorsitzende des BLSV.

Bürgermeister Franz Krahe zeigte sich stolz, dass wiederum so viele Sportlerinnen und Sportler positiv zur überregionalen Bekanntheit unseres Heimatortes beitragen. Wichtig sei neben dem Talent und dem Trainingsehrgeiz auch das Engagement der Übungsleiter, Trainer und Betreuer und nicht zuletzt der Eltern der jungen Sportlerinnen und Sportler. Aber auch die attraktiven Pockinger Sporteinrichtungen wie zum Beispiel das Hallenbad, die Naturfreibäder, die Sporthallen etc. leisten hierfür einen besonderen Beitrag.

Nach einem kurzen Grußwort der BLSV-Ehrenkreisvorsitzenden Gerlinde Kaupa nahm Bürgermeister Krahe die Ehrungen der erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler vor.



Die 2023/2024 erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler Pockings wurden von Bürgermeister Franz Krahe (1. Reihe, 2.v.l.), Stadt-Geschäftsleiter Christian Hanusch, (1. Reihe, l.) Gerlinde Kaupa (3. Reihe, r.) als Ehrenvorsitzende des BLSV-Sportkreises Passau ebenso geehrt ...

Dies waren:

MSC Pocking – Speedway / Bahnsport: Grobauer Valentin

SV Pocking – Gerätturnen: Haas Elisa, Kraft Michelle, Meyer Amelie, Schipper Leni, Strasser Lilly, Toth Lena

SV Pocking – Stockschißen: Michl Lukas

SV Pocking – Boxen:

Baier Rangwald, Hamed Mustafa, Koryakowskij Nikita, Loher Maximilian, Santamaria Vittorio

Tanzsportclub Pocking – Turniertanzen:

Neumann Christine und Joachim, Sonntag Antje und Achim, Weinberger-Loos Christine und Loos Hubert

TRI-Team Triftern – Triathlon: Birkeneder Ingrid und Georg

TSV Bad Griesbach – Karate: Neun Ellen Clare

SVG Ruhstorf – Leichtathletik: Daudrich Viktor, Holzbauer Eva

LAC Passau – Leichtathletik: Anzinger Maria

TV 1862 Passau – Schwimmen: Privo Laurenz

Im Anschluss daran wurden auch die Absolventen des Sportabzeichens in Gold, Silber und Bronze für ihren Fleiß ausgezeichnet. Dies waren:

SV Pocking – Kinder und Jugend:

Bauer Raphael, Belal Ali Adem, Berger Marlene, Brodschelm Mia, Brückner Hanna, Dobej Oliver, Ecker David, Ecker Emil, Fendel Niko, Fischer Felix, Fischer Julia, Fischer Nina, Fomin Leon, Frank Ellis, Fuchs Benedikt, Fuchs Frederik, Fuchs Laura, Gallmüller Jonas, Halla Pia, Happel Artjom, Heidenberger Noah, Hetzner Emma, Hetzner Paul, Holler Felix, Hubral Emilie, Klieber Emilio, Korbmann Amina, Krez Marcus, Kühne Alina, Lehmann Aaron, Liamtsev Vasili, Minzetov Nikita, Murtezaj Edison, Murtezaj Shefkije, Niedernhuber Hanna, Obermeier Anna-Lena, Obermüller Massimo, Schicha Nils, Schröger Marie, Schuhmacher Gregor, Stadler Veronika, Stillinger Martin, Strasser Benedikt, Strasser Felix, Strebak Filip, Strebak Tereza, Weißpeintner Helena, Weißpeintner Philipp, Zachskorn Rebekka

SV Pocking – Erwachsene: Daudrich Viktor, Fischer Gerold, Hainer Alfred, Hainer Sigrid, Hetzner Simone, Holzbauer Eva, Röckl Brigitte, Weißpeintner Monika, Wührer Albert, Wührer Gertraud, Zeindl Leonie

Sportschützen Pocking – Luftgewehrschießen: Gebhardt Benjamin, Jurkschat Yannick, Nömer Horst, Sommer Anna, Steglich Jeremy, Winter Christa, Winter Peter, Witmann Thomas

Christian Hanusch



... wie die Sportabzeichenabsolventen.

Fotos: Nöbauer

Pocking feierte Bürgerfest

Auch bei der 31. Auflage lockte das Pockinger Bürgerfest wieder tausende Besucher von nah und fern nach Pocking. Die fünf Bühnenstandorte im Stadtpark, Kolpingweg, Kirchplatz, Rathausvorplatz und in der Simbacher Straße konnten sich wieder über drei ereignisreiche und regenfreie Tage freuen. Im Stadtpark war dieses Jahr erstmals die neue Trailerbühne der Stadt Pocking im Einsatz, die sowohl bei den Künstlern, als auch bei den Besuchern großen Zuspruch fand. Ein rundum gelungenes Fest, das seinem Ruf als „Fest von Bürgern für Bürger“ mehr als gerecht wurde. Auch im kommenden Jahr wird es wieder ein Bürgerfest geben.

Der Termin 2025 steht bereits fest: Freitag, 18. Juli, bis Sonntag, 20. Juli



„O'zapft is!“ im größten Biergarten des Rottals.

Foto: Brandl (PNP)



Die Stadtkapelle Pocking spielte zum Auftakt des dreitägigen Festes auf der neuen städtischen Trailerbühne im Stadtpark.

Foto: Stiglmeier



Fotos: Bader



Am Samstagnachmittag sorgten die AG Chor & Schulband der Mittelschule Pocking, das Rottaler vhs-Ballett, der Trachtenverein „D’Innviertler“, die Klasse 4b der Grundschule Pocking, die Dancingkids und Urban Dance des Fitnessclubs Pocking e.V., die Hip-Hop-Gruppen der vhs Pocking, sowie der TSC Pocking für beste Unterhaltung.

Am Sonntag gratulierte Bürgermeister Franz Krah den Siegern des traditionellen Trabrennens.

Thomas Bader

Erste „Kunst- und Kulturnacht“ in der Pockinger Innenstadt

Am Donnerstag, dem 04.07.2024 fand am Pockinger Stadtplatz die erste Kunst- und Kulturnacht statt, eine Gemeinschaftsproduktion der Stadt Pocking und der Volkshochschule Passau. Bei freiem Eintritt genossen viele Besucherinnen und Besucher rund um den Pockinger Stadtplatz einen abwechslungsreichen Mix aus Live-Musik, Tanzdarbietungen, Kunstausstellungen, Kreativkursen und Workshops speziell für Kinder. Hier war wirklich für jeden etwas geboten!



Mehrere hundert Besucher auf dem Pockinger Stadtplatz bei den Auftritten des Rottaler vhs-Balletts unter der Leitung von Andrea Riedler-Garbe und der Hip-Hop-Gruppe unter der Leitung von Anna Miller.



Kunstausstellung der Künstlerinnen Tatiana Barsehian und Tetiana Kolosar im städtischen Veranstaltungsraum „DAS POCKINGER“.



Beeindruckende Tanzauftritte, ...



... lustige Mitmach-Kurse ...



... und originelle Musik von den bayerischen Bands „OM“ aus München und der Band „Da oide Schlog“ aus Landshut!



Die Mischung aus Kunst, Kultur und Live-Musik gefiel dem Publikum und auch den Initiatoren, die auf den Erfolg des Auftakts und die Weiterführung im nächsten Jahr anstoßen.

(v.l.: vhs- Zweckverbandsvorsitzender und Ortenburgs 1. Bürgermeister Stefan Lang, Moderator Thomas Brandl, Pockings 1. Bürgermeister Franz Krahe, vhs-Koordinatorin Rosemarie Berger und vhs-Geschäftsleiter Peter Kratzer).



Fotos: Bajo Fotostudio & Christina Bader

Thomas Bader

Pumptrack Summerfestival Die Pump- und Dirttrackprofis zeigen ihr Können

Die Pump- und Dirttrackanlage in Pocking erfreut sich seit ihrer Eröffnung im April 2022 enorm großer Beliebtheit. Nachdem das angedachte Summerfestival auf der Pockinger Pumptrackanlage im vergangenen Jahr sprichwörtlich ins Wasser gefallen ist, hat es nun im zweiten Anlauf geklappt. Organisiert wurde das Spektakel von der Stadt Pocking in Zusammenarbeit mit der Let's Ride MTB -Schule und dem Simbatrail Radsportverein e.V. aus Simbach am Inn. Den ganzen Samstagnachmittag war reichlich Action geboten in verschiedenen Contests wie z.B. Bunny Hop, Jam am Dirtpark und Pumptrack Race. Bei dem ein oder anderen Tricksprung hielten die zahlreichen Zuschauer rund um das Areal kurzzeitig die Luft an.

Fazit: Ein toller Tag für die Radsportler und ein gelungener Eventauftakt auf der Pumptrackanlage, der nach einer Wiederholung schreit. Im Rahmenprogramm sorgte DJ Delow für gute Stimmung und einen chilligen Ausklang der Veranstaltung.



Startbereit für das Pumptrack-Event



Voller Einsatz beim Pumptrack Race



Die Jungs warten auf dem Roll-In des Pumptracks, um ihre Trainingsrunden zu drehen.



Voller Körpereinsatz bei der atemberaubenden Airbagshow.



Philipp springt hoch hinaus.



Partytrains am Dirtpark



Samuel whipt ganz nach dem Motto „fliegste quer, siehste mehr“.



Siegerehrung der Kids in der Kategorie „Best Line“ am Dirtpark.

Fotos 1-4: Bajo Fotostudio / Fotos 5-8: Alexander Knauseder

Thomas Bader



Helmut A. Binser – „Ha?“ Sa, 02.11.24 – Stadthalle Pocking Einlass 18:30 Uhr – Beginn 19:30 Uhr!

Kabarettfans wissen: Rote Schuhe, schwarzer Hut – das ist der Binser Helmut. Und „Ha?“ heißt sein neues Programm. Am Samstag, 2. November ist der Oberpfälzer Musikkabarettist damit in der Stadthalle Pocking zu erleben. Der Termin ist bereits seit Wochen ausverkauft!



In einer wissenschaftlich höchst fundierten Umfrage wurden in 100 bayerischen Großraumdiscos bei dröhnenden Beats jeweils 100 Menschen befragt, wie das neue Programm von Helmut Binser heißen soll. Die Antwort war eindeutig und einstimmig: Ha?

Das Ergebnis passt dem pragmatischen Musikkabarettisten natürlich sehr gut. Der „Binser“ – wie er von seinen Fans liebevoll genannt wird – hat das halt schon sein Leben lang geübt: genau hinschauen und dann einfach sagen, was Sache ist. „Ich fahre zum Auftrittsort und wenn die Zuschauer so viel gelacht haben, dass ihnen der Bauch weh tut, fahre ich wieder heim. Das gibt es nicht in vielen Berufen...“

Legendär ist seine Art, komplexe Zusammenhänge über die bayerische Lebenswirklichkeit wunderbar ironisch und doch haargenau auf den Punkt zu bringen. Das tut er auf so grundentspannt, geniale und feinsinnig brachiale Art, dass sein begeistertes Publikum beständig in unkontrollierte Lachanfalle verfällt.

Thematisch dreht sich beim Binser alles um das Leben auf dem Land. Helmut Binser ist ein genauer Beobachter des Alltäglichen und bedient sich gerne realer Vorbilder, die er hin und wieder gnadenlos überzeichnet.

Seine schrägen Bühnenfiguren und ihre teilweise abstrusen Erlebnisse treiben das vergnügte Publikum zu heftigen Jubelstürmen. Oft nimmt er dabei die Rolle des unbedarften, naiven Betrachters ein, der die Dinge aus seiner - zugegeben oft sehr eigenen - Sicht kommentiert. Seine Geschichten und Lieder sind zum Brüllen komisch, sein spitzbübischer, selbstironischer Humor unschlagbar und seine nahbare Bodenständigkeit bereits legendär.

Ein großer Fankreis schaut sich deswegen regelmäßig seine Reels und Videos wie z.B. das „Schupfa baun“- Video auf youtube und in den sozialen Medien an. Es folgten TV-Auftritte bei „Ringlstetter“, „Karlsplatz“ und „Vereinsheim Schwabing“. Zum Glück ist der Binser landauf landab das ganze Jahr live mit Quetschn, Gitarre, Liedern und Geschichten bei zahlreichen Auftritten zu sehen und wird sowohl in namhaften Kleinkunsttheatern als auch bei Vereinsfesten in Hallen und Bierzelten gefeiert.

„Was mich sehr freut, es kommen immer mehr junge Leute ins Programm. Mittlerweile ist es eine tolle Mischung aus mehreren Generationen. Oft kommen ganze Familien und alle haben gemeinsam jede Menge Spaß.“

Soll heißen: Binser. Neues Programm. Wird gut. Hingehen!

Pressestimmen

„Helmut A. Binser ist im beschaulichen Runding aufgewachsen. Die unmittelbare Nachbarschaft zur Liederbühne Robinson, einer der ältesten Kleinkunsthöhlen Bayerns, ist dem Oberpfälzer offensichtlich ausgezeichnet bekommen.“
(MUH)

„Bitterböse bis makaber, hintersinnig bis politisch.“ (Mittelbayerische Zeitung)

„Rasch hat er einen Draht, besser gesagt ein armdickes Tau, zum Publikum gespannt. Die zu Gitarre oder Harmonika begleiteten Lieder sprudeln nur so aus ihm heraus, gehen rasch ins Ohr und kitzeln die Lachmuskeln des Publikums fast pausenlos.“ (Augsburger Allgemeine Zeitung)

Der Termin ist ausverkauft. Interessenten können sich auf der Warteliste eintragen unter www.oskar-konzerte.de/veranstaltungen



Ansprechpartner:
OSKAR KONZERTE
Simon Meilhamer
Tel.: 08571 / 920 623
info@oskar-konzerte.de

Stephan Zinner: „Der Teufel, das Mädchen, der Blues und Ich“ Do, 21.11.2024 – Stadthalle (Foyer) Pocking Einlass 18:30 Uhr – Beginn 19:30 Uhr!

Das Multitalent Stephan Zinner ist als Schauspieler, Musiker und auch Kabarettist bekannt. Man kennt ihn als Metzger Simmerl in Rita Falks Krimiverfilmungen, z.B. „Dampfnudelblues“ und „Sauerkrautkoma“ oder als Markus Söder in den Nockherberg-Singspielen.

Nun kommt er am Donnerstag, dem 21. November 2024 mit seinem Programm „Der Teufel, das Mädchen, der Blues und Ich“ in die Pockinger Stadthalle!

Stephan Zinner hat den Blues. Was nicht bedeutet, dass er niedergeschlagen ist, nein, ganz im Gegenteil. Mit der, dem Blues eigenen Energie geht er auf eine Reise zu den Wurzeln des Blues. Und diese Wurzeln liegen nicht wie viele denken, ausschließlich im Mississippi-Delta im Süden der USA, nein, sie liegen auch in Trostberg in Oberbayern. Natürlich gibt es dort keine Baumwollfelder, sondern Maisfelder, und den Teufel trifft man dort nicht an der Kreuzung, sondern in der Sparkasse am Eck, getrunken wird kein Bourbon, sondern Rüscherl, aber das Weibsvolk bringt einen auch dort zur Verzweiflung, die Arbeit ist hart, die Reichen sind reich, die Armen sind arm und nur die Musik kann einen retten.

Also, nimmt Zinner die Gitarre in die Hand und wird mit der Unterstützung eines wahren Teufelskerls, namens Peter Pichler, den Blues jaulen, den Gospel predigen und tanzen, dass es dem Satan ganz schwindlig werden wird.

Praise the Lord and rock on!

Karten gibt's unter:
www.oskar-konzerte.de,
i-Tüpfelr, Passauer Straße 1a,
Pocking, Tel.: 08531 / 7124
oder sofern nicht ausverkauft
ab 19:00 Uhr an der
Abendkasse.



Sauber
g'spart!

Mit Gas, Ökostrom und Wärme.
Weitersagen und Prämie sichern!



esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

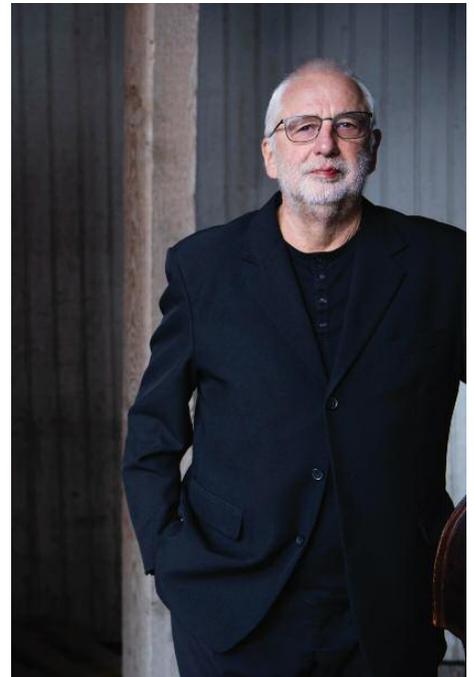
© Martin Bolle

Hans KLAFFL: „Restlaufzeit“ Do, 07.11.24 – Stadthalle Pocking Einlass 19:00 Uhr – Beginn 20:00 Uhr

Hans Klaffl ist DER Kabarettist, wenn es um das Thema Schule geht. Als ehemaliger Lehrer weiß er natürlich, wovon er spricht. Und angesprochen fühlen dürfen sich alle, die mal selbst in der Schule waren, also praktisch jeder.

Nun kommt Klaffl mit seinem zweiten Programm „Restlaufzeit“ am Donnerstag, dem 7. November in die Stadthalle nach Pocking. Darin versammelt er wieder all die lieb gewonnenen Figuren aus dem ersten Programm.

Hans Klaffl, seines Zeichens Staatskabarettist auf Lebenszeit, ist aktuell mit sage und schreibe vier verschiedenen Kabarettprogrammen unterwegs. Nach „40 Jahre Ferien“ folgt nun die „Restlaufzeit“ und mit ihr ein Wiedersehen mit alten Bekannten: Sedlmaier ist zurück von der Kur, in der er seinen Drehschwindel auskuriert hat (er hatte ein Rundschreiben zu schnell gelesen). Gütlich stellt er seine beiden neuen Hobbys vor: Power Point und Bandscheibenvorfall. Gmeinwieser gibt mit seinem neuen Hüftgelenk an. Und Gregorius, der alte Sallustmolch? Lassen Sie sich überraschen ...



Neu im, oder besser über dem Kollegium: Grantinger, der Hausmeister. Er zieht neuerdings die Fäden am Lukas-Podolski-Gymnasium, aber niemand merkt es. Zwar nimmt seine Kommandozentrale, der Kiosk, schweren Schaden, aber solange er die Hoheit über den Sicherungskasten hat, funktioniert der Betrieb. Denn auch er ist, wie Gmeinwieser richtig feststellt, ein begnadigter Pädagoge. Gemeinsam gestalten sie die regelmäßigen kulturellen Veranstaltungen wie Wandertag, Feueralarm, Personalausflug und das Abschreiten der Strecke am Zeugnistermin. Das ist alles sehr realistisch, auch wenn, wie Berti Vogts einmal feststellte, die Realität nicht immer der Wirklichkeit entspricht.

Im Eintrittspreis enthalten: Jede Menge wertvoller Tipps für Kolleginnen und Kollegen, die ihren Auftrag ernst nehmen: Erziehung als Versuch des geordneten Rückzugs unter möglicher Vermeidung von Verlusten an Menschen und Material. Die Veranstaltung ist beihilfefähig nach Artikel 96 BayBG, hier: BayBhV mit Verwaltungsvorschriften vom 02.01.2007 (VV-BayBhV).

Reichen Sie die Eintrittskarte ein bei:

Landesamt für Finanzen – Bezügestelle Beihilfe – Postfach 10 02 06, 93041 Regensburg

Kennwort: Burnoutprophylaxe

Pressestimmen:

So macht sogar das Nachsitzen Spaß! Allgäuer Zeitung
Von seinem Schlag sollte es mehr geben. Bonner Rundschau
Mindestens jeder zweite Satz trifft die Lachnerven. Donaukurier

Karten gibt's unter:

www.oskar-konzerte.de,

i-Tüpfelr, Passauer Straße 1a, Pocking, Tel.: 08531 / 7124

Vorschau für 21. September 2024: DMV - Deutsche Speedway Meisterschaft in Pocking „Finale dahoam für Valentin Grobauer im Rottalstadion“

Für den 21. September freut es den MSC Pocking, das höchste deutsche Prädikatsrennen wieder nach Pocking geholt zu haben. Schon 1981, konnte damals Egon Müller unter starker deutscher Konkurrenz den Titel des deutschen Speedway Meisters im Rottalstadion einfahren.

Letztmalig vor 37 Jahren am 4. Oktober 1987, wurde der deutsche Speedwaymeister in Pocking ermittelt. Damals konnte Tommy Dunker sensationell als achzehnjähriger mit dem Titel jüngster Deutscher Speedway Meister in die Geschichtsbücher des deutschen Speedway-Sports eingehen.

Somit können wir uns freuen, die aktuelle deutsche Bahnsportelite und natürlich den Pockinger Lokalmatador und aktuellen Deutschen Speedway Vizemeister Valentin Grobauer in Pocking am Start zu sehen.

Grobauer der 2023 im norddeutschen Güstrow Kevin Wölbert, der mit Maximum den Deutschen Titel einfuhr, den Vortritt lassen musste, wird vor heimischer Kulisse im Rottalstadion sicherlich hochmotiviert sein.

Im Fahrerfeld erwarten wir neben dem aktuellen deutschen Meister Kevin Wölbert auch den ebenfalls sehr starken Niedersachsen Kai Huckenbeck, welcher seit diesem Jahr im Speedway Grand Prix, teilnimmt. Auch drei Speedway Amazonen werden im Rottalstadion erwartet, vertreten von der aktuellen Speedway Damen-Weltmeisterin Celina Liebmann, der erst 17-jährigen Hannah Grunwald und der Olchingerin Patrizia Erhart.

Der MSC Pocking hofft hier auf viele Fans und Zuschauer, welche mitfiebern und den Lokalmatador aus Ruhstorf Valentin Grobauer gegen die starke Konkurrenz anfeuern.



Stephan Klappenberger
MSC Pocking

Für Sie vor Ort in Pocking - Simbacher Str. 14



sparkasse-passau.de

Wir nehmen uns Zeit für Sie und Ihre Anliegen – individuell, flexibel und zukunftsorientiert. Nutzen Sie die Beratungs- und Servicezeiten der Sparkasse in Pocking.

Unsere Beratungszeiten:
(nach Terminvereinbarung unter 0851 398-0)
Montag bis Freitag: 08:00 bis 20:00 Uhr
Samstag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Unsere Servicezeiten:
Montag, Donnerstag und Freitag: 09:00 bis 12:30 Uhr
und 14:00 bis 16:30 Uhr
Dienstag und Mittwoch: 09:00 bis 12:30 Uhr

Weil's um mehr
als Geld geht.



 Sparkasse
Passau

Obst für alle – Pflücken erwünscht

Ob frisch vom Baum, im Kuchen oder im Kompott: Selbstgepflückte Äpfel, Birnen, Zwetschgen und Nüsse sind Schmankerl. Auch wer keinen eigenen Garten hat, muss darauf nicht verzichten. Denn sieben Kommunen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) an Rott & Inn laden Bevölkerung und Gäste zur Ernte auf den gemeindlichen Streuobstwiesen ein. Die entsprechenden Bäume wurden mit einem „Gelben Band“ gekennzeichnet. „Ernten ist hier – in haushaltsüblichen Mengen und solange der Vorrat reicht – ausdrücklich erlaubt“, teilen die Bürgermeister der ILE-Kommunen mit.



Es gibt zu tun und es wird viel getan

Eine Reihe guter Neuigkeiten gab es in der 30. Beteiligtenversammlung, zu der elf ILE-Bürgermeister und Geschäftsleiter am 17.07.2024 in den neu eröffneten Mathäuser-Saal ins Bürgerzentrum Ruhstorf gekommen waren. Das seitens des Markts Ruhstorf organisierte Angebot eines ILE-Sommerferienprogramms vom 19.08.2024 bis 06.09.2024 ist sehr gut gebucht.

Positiv für unsere ILE sind auch die neuesten Vorgaben der Ämter für Ländliche Entwicklung in Bezug auf das Regionalbudget 2025. Dieses wird ab 2025 gestaffelt nach der Größe der ILE vergeben. Kommunale Verbünde mit elf Gemeinden und mehr – wie das bei der ILE an Rott & Inn der Fall ist – können auch zukünftig maximal 90.000 € Fördermittel beantragen und nutzen. Die Bürgermeister haben bereits beschlossen, sich als ILE für die Mittelzuweisung „Regionalbudget 2025“ zu bewerben und Fristen für das Einreichen der Bewerbungen vorgeschlagen. Als erster Abgabetermin für das Einreichen von Projektideen ist der 30. 11. 2024, als weitere Fristen sind der 31.01. sowie der 31.03.2025 festgesetzt.



ILE-Managerin Dr. Ursula Diepolder zeigte sich besonders erfreut über die positiven Beschlüsse, welche die ILE-Kommunen in ihren Stadt-, Markt- und Gemeinderatsgremien zur weiteren Klima-Patenschaft herbeiführen konnten. Dabei haben vier Kommunen einer Förderung mit 0,20 € pro Einwohner und die übrigen mit 0,10 € je Einwohner zugestimmt.

Gegenüber 2021 ist das ILE-Engagement bezogen auf die Klimaschutzleistungen in Kohlenstoffdioxid-Äquivalent um zehn Tonnen pro Jahr gestiegen. Durch die Patenschaft der elf ILE-Kommunen werden Maßnahmen durch beteiligte Klima-Landwirte mit einem Einsparpotential von 196 Tonnen pro Jahr gefördert.

Starkregenereignisse mit Negativ-Folgen im Juli haben bei Kommunen mit starker Geländetopographie zu dem Wunsch geführt, gemeinsam mit Landwirten das Thema „Vorsorge vor Erosionen bei Starkregenereignissen“ zu vertiefen und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten. Im nächsten Dialog-Forum „Kommune und Landwirtschaft“ soll dies Gegenstand der Vorträge und Diskussionen sein.

Positiv angetan waren Bürgermeister und Geschäftsleiter der Kommunen vom Umfang der Aktivitäten, welche seit Anerkennung als Ökomodellregion (Herbst 2023) durch deren Managerinnen (Jenny Mähr & Ursula

Diepolder) und Manager (Josef Fischer) bereits auf den Weg gebracht wurden bzw. in Arbeit sind: Das Corporate Design für regional erzeugte Produkte liegt vor (siehe Artikel nachfolgend), ebenso wie die Etiketten für das 1. Regional-GENUSS-Produkt „Bio-Apfelsaft und Bio-Apfelsaftschorle“ aus den Streuobstwiesen im Landkreis Passau. Außerdem geht in Zusammenarbeit mit Landwirten, dem Landschaftspflegeverband und der Ökomodellregion die Ausweitung der Bio-zertifizierten Streuobstwiesen voran wie auch das Anpflanzen weiterer Obstbäume. Ein Bio-Landwirte-Stammtisch wurde ins Leben gerufen, ebenso wurde monatlich ein Info-Schreiben an Bio-Landwirte versendet. Die verfügbaren 50.000 Euro für Kleinprojekte im Öko-Verfügungsrahmen sind verteilt, an einem regionalen Bio-Wertschöpfungskettenaufbau wird gearbeitet und öffentlichkeitswirksame Aktionen, wie z.B. Regional-GENUSS-Wochen, Bio-Erlebnistage, Feldtage und Vorträge, werden angeboten.

Bei so viel Elan und Aktion war es für die Bürgermeister reine Formsache, der Vertragsverlängerung der Ökomodellregions-Manager bis zum 31.10.2025 zuzustimmen.

In Sachen „Gebietsentwicklung“ tauschten sich die Bürgermeister in der 30. Beteiligtenversammlung intensiv aus. Man informierte sich gegenseitig über verfügbares Bauland, Bauland-m²-Preise sowie durchschnittliche Mietpreise; erfuhren etwas über das aktuell aufgelegte „Förderprogramm zum Ausbau von Wohnraum für Auszubildende“ und diskutierte angeregt den Erstvorschlag für eine gemeinsame Bewerbung der Gewerbegebiete im ILE-Gebiet. Die Bürgermeister baten Wirtschaftsförderer Tobias Schock und die ILE-Umsetzungsbegleiterin die Imagebroschüre entsprechend ihrer Anregungen weiterzuentwickeln. Denn – und das ist allen nur zu bewusst – ohne eine gemeinsame Gewerbegebiets-Entwicklungsstrategie entlang der A94 – kann die Landschaftsqualität in der jetzigen Form nicht erhalten werden. Auch wollen die Bürgermeister gemeinsam eine klare Botschaft senden, wo man innerhalb der ILE in Punkto Gewerbegebietsentwicklung hinwolle und dies sowohl der Regierung von Niederbayern als auch den an einer Ansiedlung interessierten Unternehmen vermitteln.

Ein Herz für regionalen Genuss

Ein hellgrünes und ein dunkelgrünes Blatt ergeben zusammen ein Herz. Das Herz steht für die heimische (Bio-) Landwirtschaft und ihre hochwertigen Produkte. Ergänzt wird die Grafik von dem Schriftzug „Regionalgenuss im Passauer Land“. Mit diesem Logo wollen die Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) und die Öko-Modellregion an Rott & Inn kulinarische Spezialitäten auszeichnen, die regional und saisonal produziert wurden – und die das Zeug haben, für die Region und ihre Besonderheiten zu werben. Im Moment wird für die Nutzung des Logos durch regionale Erzeuger und Direktvermarkter ein Kriterienkatalog ausgearbeitet. Im Mai haben ILE-Managerin Dr. Ursula Diepolder und Jenny Mähr, Managerin der Öko-Modellregion an Rott & Inn, das Design der Agentur pedagrafie den Biobauern, Touristikern und Gemeindemitarbeiterinnen der ILE präsentiert. Ab November soll das Blattherz die ersten beiden Schmankerl zieren: einen Saft UND eine Saftschorle aus heimischen Streuobst-Äpfeln. Um das Entsaften, Abfüllen und Etikettieren kümmert sich der Landschaftspflegeverband Passau. Weil die Äpfel von Streuobstwiesen ohnehin meist „bio“ sind, kann daraus ein zertifizierter Bio-Saft gepresst werden. Dieter Weinzierl, Tourismusdirektor von Bad Griesbach, Daniela Leipelt, Kur- und Tourismusdirektorin von Bad Füssing, und Kirchhams Tourismusbeauftragter Franz Mühldorfer kündigten an, ihren Hoteliers ans Herz zu legen, diese beiden regionalen Bio-Produkte in Biergärten und Restaurants mit auszuschenken.



Das Programm für den 1. Genussherbst steht



Es sprudelte nur so an Ideen, als ILE-Managerin Dr. Ursula Diepolder im Juni und Juli die Touristiker der ILE-Kommunen zu zwei Workshops zum Thema GENUSS ins Bürgerzentrum Mathäer in Ruhstorf eingeladen hatte. Einheimische und Urlaubsgäste können sich nun auf den 1. Genussherbst an Rott & Inn freuen. Von 21. September bis 20. Oktober 2024 stellen die Hoteliers, Wirte, Landwirte und regionale Akteure der ILE-Kommunen ihre regionalen Erzeugnisse und Spezialitäten in den Mittelpunkt. Zusammen haben sie ein Programm mit rund 40 Veranstaltungen und Mitmach-Aktionen zusammengestellt. Ende August / Anfang September wird ein entsprechender Flyer auf das Programm hinweisen. Auftaktveranstaltung des GENUSS-Herbstes 2024 wird das Mostfest am 21. September in Bad Griesbach sein.

Zusammen haben sie ein Programm mit rund 40 Veranstaltungen und Mitmach-Aktionen zusammengestellt. Ende August / Anfang September wird ein entsprechender Flyer auf das Programm hinweisen. Auftaktveranstaltung des GENUSS-Herbstes 2024 wird das Mostfest am 21. September in Bad Griesbach sein.

Eine Zeitschrift für Genießer

Pünktlich zum Start des Genussherbstes soll auch das 1. Genuss-Magazin fertig werden. Bad Griesbach lässt es stellvertretend für alle elf ILE-Kommunen erstellen. Bezuschusst wird es aus dem Regionalbudget 2024. Den Auftrag für die Texte hat ILE-Pressbeauftragte Simone Kuhnt übernommen, das Layout macht die Passauer Agentur pedagrafie, ebenso die Fotos. „Es wird ein Schaufenster in die Region, mit vielen Porträts von Betrieben und Menschen, die tolle Produkte anbieten, zum Beispiel der Hofladen Winklhofer bei Ruhstorf, Biobauer Simon Strangmüller aus Bad Füssing, der Bauer Wirt in Kirchham und der Bio-Laden Paradieserl in Rotthalmünster (Foto). Auch den Reisnerhof in Kirchham, den Kargl-Bauern in Malching, die Hausbrennerei Voglbauer in Aigen am Inn, das Bio-Hotel Falkenhof in Bad Füssing und weitere stellen wir in der ersten Ausgabe vor“, kündigt Gudrun Wimmer vom Gäste- und Kurservice Bad Griesbach an.



Biobauern-Treff am 1. August 2024

„Gemeinsam erreichen wir mehr“, sagen sich Jenny Mähr von der Öko-Modellregion (ÖMR) der ILE an Rott & Inn und Pia Auberger von der ÖMR Passauer Oberland. Deshalb veranstalteten sie am 1. August erstmals einen gemeinsamen Biobauern-Abend. Treffpunkt war bei Margot und Michael Knott, Wiesing 4, 94529 Aicha vorm Wald. Die Managerinnen stellten Möglichkeiten vor, wie die Öko-Modellregionen die Öffentlichkeitsarbeit der Bio-Betriebe unterstützen können. Die Einladung richtete sich an alle am Ökolandbau interessierten Personen und dient der Vernetzung in der Region.



Fotos: Simone Kuhnt

Gefördert durch



Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

ILE an Rott & Inn
Dr. Ursula Diepolder,
Simone Kuhnt

unterstützt vom



Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern

Einladung zum Jubiläum: 60 Jahre Rottal-Kaserne von 01. bis 05. Oktober 2024

Am 01.10.2024 jährt sich die Eröffnung der Rottal Kaserne Pocking/Kirchham zum 60. Mal. Da dies ein ganz besonderes Jubiläum ist, soll es auch gebührend gefeiert werden. Hierzu findet am Dienstag, dem 01.10.2024, um 15 Uhr eine kurze Begrüßung am Café Eichinger – Pizzeria Waldcafe in Kirchham mit anschließendem Rundgang, dieser wird circa 4 km lang sein, um das ehemalige Bundeswehrgelände statt. Hierbei ist zu beachten, dass der innere Kasernenbereich nicht betreten werden kann.

Eine Andacht mit Totengedenken wird am Mittwoch, dem 02.10.2024 um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche in Pocking von H.H. Pfarrer Thiel gefeiert.

Am Freitag, dem 04.10.2024, ist um 15:00 Uhr Treffpunkt im „Das Pockinger“ für eine Präsentation der ehemaligen Kaserne durch Herrn Robert Niedermeier und Herrn Werner Simmel. Hierbei werden auch Fotos von damals gezeigt werden.

Ein Besuch des Rottauer Museums findet am Samstag, dem 05.10.2024, von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr statt. Die Federführung hierbei hat natürlich Herr Robert Niedermeier, der bei Fragen sämtlicher Art gerne zur Verfügung stehen wird.

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.
Geschäftsstelle Kößlarn, KrsGrp Rottal

Einsamkeit war gestern.
Wir fördern Gemeinschaft.



Selbstbestimmt leben

AMBULANT BETREUTE SENIOREN-WG

Gut versorgt sein, selbstbestimmt im eigenen Appartement leben und die Gemeinschaft einer 12er WG genießen: Unsere ambulant betreute Senioren-Wohngemeinschaft in Pocking bietet hilfsbedürftigen Menschen mit Pflegegrad 2 bis 5 eine angenehme Alternative zum Pflegeheim.



Seniorentag Pocking:
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Inn-WG
Prolivo GmbH
Hartkirchner Str. 24a
94060 Pocking

☎ (01 51) 23 63 11 20 | ✉ b.maier@prolivo.de | www.prolivo.de

Mikrozensus 2024: 50 000 Bürgerinnen und Bürger müssen noch bis Jahresende mitmachen

Jedes Jahr startet in Bayern - wie im gesamten Bundesgebiet - der Mikrozensus. Die kleine Volkszählung ermittelt im Gegensatz zum Zensus Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung. Bisher haben rund 70 000 bayerische Bürgerinnen und Bürger Auskunft gegeben. Über die Hälfte der Befragten antwortete per Telefoninterview. Auch die Möglichkeit der Onlinemeldung wird genutzt. Mit ihrer Teilnahme tragen die Befragten dazu bei, dass politische Entscheidungen faktenbasiert getroffen werden können. Etwa 50 000 Personen werden noch bis Jahresende vom Landesamt für Statistik kontaktiert und zur Auskunft aufgefordert. Insgesamt sind beim Mikrozensus ein Prozent der Bevölkerung und damit in Bayern 120 000 Personen auskunftspflichtig.

Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. In der sogenannten „kleinen Volkszählung“ geben in Bayern jedes Jahr rund 120 000 Personen Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen und tragen dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Nur durch verlässliche qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, der Förderung von Kinderbetreuung oder der Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden.

Durch die jährliche Datenerhebung lassen sich langfristige Entwicklungen beobachten:

So zeigen die Zahlen wie sich die Erwerbsbeteiligung von Müttern in den letzten zehn Jahren entwickelt hat.

Informationen zur Beschäftigungssituation zeigen, wie sich der Anteil an Homeoffice bei Beschäftigten verändert.

Indikatoren zur Sozialberichterstattung geben Auskunft zur Armutsgefährdung der Bevölkerung auf Basis der Einkommensangaben und setzen diese in einen nationalen und internationalen Kontext.

Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Um dies zu gewährleisten, besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Dabei unterliegen die Einzelangaben der Befragten einer strengen Geheimhaltung, die keine Rückschlüsse auf personenbezogene Daten zulässt.

Wie läuft die Mikrozensusserhebung ab?

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, das zunächst Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. In einem weiteren Schritt ermitteln ehrenamtlich tätige Erhebungsbeauftragte die zu befragenden Haushalte über die Klingelschilder dieser Gebäude. Dabei können sie sich mit Hilfe eines Ausweises als Beauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik legitimieren.

Anschließend werden diese Haushalte vom Bayerischen Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie ausführlich über die Erhebung informiert und gebeten, die Fragen des Mikrozensus im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung zu beantworten. Für die Telefoninterviews sind bayernweit etwa 130 sorgfältig ausgewählte und intensiv geschulte Erhebungsbeauftragte im Einsatz.

Seit Jahresbeginn sind in etwa 70 000 der insgesamt 120 000 für den Mikrozensus 2024 zu befragenden Personen ihrer Auskunftspflicht nachgekommen. Rund die Hälfte der Befragten beantwortete die Fragen des Mikrozensus im Rahmen eines Telefoninterviews. Etwas weniger als die Hälfte der Befragten wählte den Weg der Online-Befragung. Der Papierfragebogen findet immer seltener Anwendung.

Was unterscheidet den Mikrozensus vom Zensus?

Die zwei Begriffe „Zensus“ und „Mikrozensus“ sorgen immer wieder für Verwechslung. Bei näherer Betrachtung lassen sich die beiden statistischen Erhebungen jedoch gut unterscheiden:

Der Zensus ist die größte amtliche Statistik Deutschlands und findet als eine Art Großinventur der Gesellschaft alle zehn Jahre statt und dient in erster Linie der Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl. In der Personenbefragung des Zensus 2022 wurden ca. 13 Prozent der Bevölkerung befragt. Zusätzlich wurden in der Gebäude- und Wohnungszählung Merkmale mit Nettokaltmiete und Energieträger erhoben. Im Juni 2024 starteten die Veröffentlichungen der Zensusergebnisse für Bayern.

Der Mikrozensus findet im Unterschied zum Zensus jährlich statt. Es werden mit einem Prozent der Bevölkerung deutlich weniger Personen befragt. Im Mittelpunkt stehen hier Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie deren Entwicklung. Dabei sind die im Mikrozensusgesetz festgelegten zu erhebenden Merkmale wesentlich umfangreicher als die im Zensus. Auskunftspflicht besteht in beiden Erhebungen.

SV Pocking und Grundschule Pocking schließen Partnerschaft

Freudestrahlende Kinderaugen, ermutigende Worte und ein Handschlag, der eine neue Ära des Miteinanders besiegelt. Die Grundschule Pocking und der SV Pocking gehen künftig gemeinsame Wege.

Rektorin Stefanie Schneider und Abteilungsleiter Hans Holler besiegeln die neue Partnerschaft. Ziel der Zusammenarbeit ist es, den Kindern den Fußballsport näherzubringen und ihnen die Werte des Vereins zu vermitteln. „Wir freuen uns sehr über die Kooperation mit der Grundschule Pocking“, so Hans Holler. „Der SV Pocking ist ein Verein mit einer langen Tradition und einer starken Jugendarbeit. Mit dieser Partnerschaft wollen wir noch mehr Kindern die Möglichkeit geben, den Fußballsport auszuprobieren und Spaß daran zu haben.“

Leidenschaft, Teamgeist und Fairplay sind die Werte, die wir unseren Schützlingen mit auf den Weg geben möchten“. Auch Rektorin Stefanie Schneider ist von der neuen Partnerschaft überzeugt: „Der SV Pocking ist mehr als nur ein Verein in unserer Stadt. Er ist jetzt ein wichtiger Bestandteil unserer Schulfamilie. Durch die Zusammenarbeit können wir unseren Schülern ein zusätzliches Bewegungsangebot bieten und ihnen gleichzeitig wichtige Werte wie Fairness und Zusammenhalt vermitteln.“

Konkret wird die Zusammenarbeit in Form einer Fußball-AG, für die gebundenen Ganztagsklassen, angeboten, die von Ilian Iliev geleitet wird. Er ist nicht nur ein erfahrener und lizenzierter Fußballtrainer, sondern spielt auch aktiv in der Herrenmannschaft und

durchlief zudem alle Jugendmannschaften des SV Pocking. In der AG lernen die Kinder die Grundlagen des Fußballs kennen und üben spielerisch verschiedene Techniken. Auch die Verbesserung der Motorik und der Koordination hat sich das Projekt auf die Fahnen geschrieben. „Es ist mir eine Herzensangelegenheit, den Kindern die Begeisterung für den Fußballsport weiterzugeben und ihnen etwas beizubringen“, so Iliev. „Der SV Pocking und die Grundschule bieten, mit der Schulsporthalle, eine hervorragende Infrastruktur für die Arbeit mit den Kindern. Ich freue mich schon auf die Aufgabe. In der AG steht der Spaß am Spiel im Vordergrund, aber gleichzeitig lernen die Kinder auch wichtige Lebenskompetenzen, die sie weit über den Fußballplatz hinausbegleiten werden. Auch für mich ist das eine tolle Gelegenheit in den Schulalltag hineinzuschnuppern, da ich ab Herbst mein Lehramtsstudium für Grundschulen in Passau beginnen werde.“ Die Partnerschaft zwischen der Grundschule Pocking und dem SV Pocking ist ein Musterbeispiel für ein gelungenes Miteinander von Schule und Verein. Sie zeigt, wie durch gemeinsames Engagement und gegenseitige Wertschätzung Kindern neue Möglichkeiten eröffnet und Werte vermittelt werden können, die für ein erfülltes und erfolgreiches Leben von immenser Bedeutung sind. So bunt und vielfältig wie die Welt des Fußballs selbst, so vielfältig sind auch die Möglichkeiten, die sich aus dieser neuen Partnerschaft ergeben. Ob als begeisterte Spielerinnen und Spieler in der Fußball-AG, als eifrige Fans bei



im Bild von links: Trainer Ilian Iliev, Rektorin Stefanie Schneider und Abteilungsleiter Hans Holler
Foto: SVP

Heimspielen des SV Pocking oder einfach als Teil einer Gemeinschaft, die Zusammenhalt und Freude am Sport lebt – die Kinder der Grundschule Pocking dürfen sich auf eine spannende und bereichernde Reise freuen. Die Zukunft auf dem grünen Rasen und im Klassenzimmer der Grundschule Pocking sieht rosig aus – voller Spielfreude, Teamgeist und dem unbändigen Willen, gemeinsam etwas Großes zu erreichen.

Hans Holler
SV Pocking

AWO KREISVERBAND PASSAU-SÜD E.V.
Indlinger Straße 22 · 94060 Pocking · Tel. 08531 135 707 0

Ambulanter Pflegedienst Tel. 08531 135 707 55	Kinderhaus Schatzkiste Tel. 08531 914 630
Pflege- und Sozial-Beratung	Betreutes Wohnen Tel. 08531 135 707 33
Essen auf Rädern Tel. 08531 135 707 44	Mehr Infos: www.awo-passau-sued.de

Lebenswerte Kommune für Alle!

In einer gemeinsamen Begehung im Juli 2024 untersuchten der Sozialverband VdK Bayern und der Bayerische Blinden- und Sehbehindertenbund (BBSB) e.V. die Stadt Pocking auf seine Barrierefreiheit im öffentlichen Raum. Ausgangspunkt war „Das Pockinger“, vor dem Bürgermeister Franz Krahe die Gruppe begrüßte. Bereits zum Start der Begehung wurde vereinbart, dass die Stadt Pocking die Ergebnisse im Rahmen einer Erörterung entgegennehmen wird. Diese Erörterung wird zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt. In einer gemeinsamen Darstellung werden dann die Vertreter des Sozialverbandes VdK und des BBSB die gefundenen Barrieren darstellen. Dabei wird sicherlich schnell deutlich werden, dass viele Barrieren erst dann erkennbar werden, wenn man als Betroffener darauf stößt. „Vieles werde nicht wahrgenommen wenn man keine Behinderung hat. Aber auch ohne Behinderung ist man dankbar, wenn man etwas



„Wir kämpfen für Barrierefreiheit“, heißt es auf den blauen Aktionswesten der Gruppe: (v.l.) Konstantin und Gertrud Rehm, Christa Winter, Valentina Olm, Ralph Zimmerhansl, Willi Wagenpfeil, Teodora und Holger Lang, Eveline Kretschmer, Thomas Lichtblau, Peter Winter, Gerlinde Kaupa, Elisabeth Brandner, Eberhard Grünzinger und Hans Nickl
Foto: PNP – Luisa Spannberger

gut lesen kann, wenn es ausreichende Kontraste gibt und wenn man mit Kinderwagen, Rollkoffer oder Lastenwagerl ebenerdig fahren kann oder gute Rampen dies erleichtern. Barrierefreiheit nützt jedem“, sagt Konstantin Rehm, Leiter des Infostammtisch des BBSB e.V. Des Weiteren erläuterte Rehm, dass es in der Region (Landkreis Passau) mehrere hundert Menschen gibt, die blind oder stark sehbehindert sind. In Pocking gibt es bisher wenig Leitsysteme für blinde oder sehbehinderte Menschen. Hier wurden die größten Defizite bei der Begehung festgestellt.

Den verschiedenen Ansprüchen an eine barrierefreie Umwelt gerecht zu werden, sei eine besondere Herausforderung. Am Beispiel der Gehwegabsenkungen werde dies sehr deutlich: Alle, die mit Rollstühlen oder mit dem Gehwagerl unterwegs sind, freuen sich über eine möglichst ebenerdige Absenkung der Gehwege. Für blinde Menschen ist dies fatal, weil sie dann nicht mehr die Grenze von Gehweg und Straße mit dem Langstock ertasten können. Sie können nicht erkennen, ob sie noch auf dem Gehweg sind oder sich bereits auf der Straße befinden. Ein anderes Beispiel führte die Gruppe zur Eingangstüre vom Pockinger Rathaus. Helle Klebebuchstaben auf der Glastüre erläutern die Öffnungszeiten. Dies soll die Durchsichtigkeit der Glasfront belassen. Wenn das Licht ungünstig fällt, kann man diesen Text aber sehr schlecht lesen, da das Glas spiegelt. Hier fallen gestalterische Ausführung, Überlegungen zur Barrierefreiheit, Bauvorschriften und Sicherheitsaspekte zusammen – alles unter einen Hut zu bringen ist natürlich nicht einfach. Positiv bewertete Rehm, dass blinde und hochgradig Sehbehinderte am Informationsschalter den/die Mitarbeiter*in ansprechen dürfen, dass sie begleitet werden zum zuständigen Sachbearbeiter.

Dennoch: Im Jahr 2035 werden nach Schätzungen zur Bevölkerungsentwicklung in Pocking – wie in vielen anderen Gemeinden und Städten auch – etwa 40 Prozent der Bevölkerung über 65 Jahre alt sein. Sie haben einen zunehmenden Bedarf an Barrierefreiheit. Hinzu kommen etwa zehn Prozent der Bevölkerung – Menschen mit verschiedenen Behinderungen.

Es ist also eine unumgängliche Aufgabe für die Stadt Pocking, barrierefreier im öffentlichen Raum zu werden. Deshalb empfahl die Experten- und Betroffenengruppe bei der Übergabe des Ergebnisprotokolls jetzt eine „Allianz für ein barrierefreies Pocking“ zu installieren, bei dem alle Beteiligten zusammenarbeiten, um kurz-, mittel- und langfristige Ziele zur Barrierefreiheit voranzubringen. Eberhard Grünzinger vom Sozialverband VdK Bayern empfahl, „das bisher Erreichte zu dokumentieren und vielfach zu veröffentlichen, um dann darauf aufbauend die weiteren Schritte zu gehen“. „Wir haben schon Etliches erreicht und wir bleiben dran“, versicherte Bürgermeister Krahe und bedankte sich für die äußerst hilfreiche Unterstützung und Erkenntnisse aus der Begehung. Die schriftliche Dokumentation öffne die Augen und sensibilisiere für die Anliegen von Menschen mit Behinderung. „Mit der Begehung hat Pocking einen sehr großen Schritt für Barrierefreiheit getan“.

Konstantin Rehm
Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund (BBSB) e.V.

Umweltpreis 2024 verliehen

Anerkennung für Zweckverband Wasserversorgung Ruhstorfer Gruppe

Die Träger des diesjährigen Umweltpreises, des Jugendpreises und der Anerkennungen wurden im Rahmen eines Festaktes auf Schloss Ortenburg ausgezeichnet. Der Umweltausschuss hatte den durch die Verwaltung vorgeprüften Vorschlägen zugestimmt.

Den Umweltpreis 2024 des Landkreises Passau, der mit 2.500 Euro dotiert ist, ging an den Ortenburger Wasserstoff-Pionier Walther Bauer. Den 2023 neu geschaffenen Jugend-Umweltpreis (1.000 Euro) erhielten die Mädchen und Buben der Grundschule Büchlberg für ihr Projekt „plastikarme Schule“.

Anerkennungen zu je 500 Euro gingen an die Bio-Heumilch-Hofmolkerei Höfler, (Untergriesbach), an „27grad Rohkostöle“ von Ellen Hirsch und an den Zweckverband Wasserversorgung Ruhstorfer Gruppe.

Für sein effizientes und nachhaltiges System zur Rohrbruchlokalisation wurde der Zweckverband Was-



Werkleiter Armin Bauer (4.v.r.), Wassermeister Alexander Hutterer (3.v.r.) und Bürgermeister Tobias Kurz (Verbandsvorsitzender Ruhstorfer Gruppe, Bad Füssing) (2.v.r.) nahmen die Urkunde mit Freude in Empfang.
Foto: Landkreis

serversorgung Ruhstorfer Gruppe ausgezeichnet. Der Zweckverband versorgt acht Städte und Gemeinden im südlichen Landkreis Passau sowie die Gemeinde Ering im Landkreis Rottal-Inn tagtäglich mit Trinkwasser. Durch ihr effizientes und nachhaltiges System werden bei der Wasserversorgung frühzeitig Fehlerquellen entdeckt und somit Wasserverluste gemindert. Modernste Pumpen sparen

Energie, eine verbrauchsabhängige Wasserförderung macht den Betrieb ressourcenschonend und externe Audits sorgen für Transparenz nach innen und nach außen.

Landkreis Passau



Deutsche Bank
Immobilien



0151 56346126

Vertrauen Sie einem starken Partner!

Deutsche Bank Immobilien GmbH
Wolfgang Mardo und Brigitte Gürtler
Selbstständige Immobilienberater/in
Am Stadtplatz 2
94060 Pocking



0173 4058846

Feuerwehr Hartkirchen bleibt unter bewährter Führung Florian Schieb ist neuer stellvertretender Kommandant

„Ich gratuliere euch zu einer so starken Mannschaft“, so begann Kreisbrandrat Josef Ascher seine Grußworte im gut gefüllten „Gasthof Loher“ bei der Dienst- und Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hartkirchen. Die Feuerwehren stehen für Sicherheit für die gesamte Bevölkerung und sind somit eine sehr wichtige Organisation.

Der 1. Vorstand Markus Köck begrüßte 58 Mitglieder und die anwesenden Ehrengäste, darunter den Ehrenvorstand Max Gramüller, den Ehrenkommandant Erwin Stadler sen., Adolf Auer, die Festmutter Simone Krautstorfer, den 1. Bürgermeister Franz Krah, den 3. Bürgermeister Rudi Grömer und von der Feuerwehrführung Kreisbrandrat Josef Ascher und Kreisbrandmeister Michael Dörner.

Kommandant Erwin Stadler schilderte das Einsatzgeschehen der aktiven Mannschaft. Im vergangenen Jahr wurde die Feuerwehr Hartkirchen zu 33 Einsätze gerufen, darunter 27 Einsätze der Technischen Hilfsleistung, drei Brandeinsätze, zwei Einsätze mit der Messkomponente und eine Tragehilfe. Insgesamt leisteten die ehrenamtlichen Mitglieder 763 Einsatzstunden.

Das Feuerwehrhaus wurde umgebaut bzw. eine Fahrzeughalle mit drei Stellplätzen neu angebaut. Die Baumaßnahmen sind nun vollständig abgeschlossen, berichtete Erwin Stadler stolz. Nach 26 Monaten Lieferzeit erwartet die Wehr im Herbst 2025 das neue LF 10, so Stadler weiter. Auch eine Ausschreibung für ein neues Mehrzweckfahrzeug wird zeitnah erstellt. Dann ist die Ausrüstung der Feuerwehr Hartkirchen wieder auf aktuellem Stand.

Der Tätigkeitsbericht des Jugendwartes gab Einblicke in die Jugendarbeit. Derzeit besteht die Jugendgruppe aus acht Mädchen und fünf Jungen. Vorstand Markus Köck fasste zusammen, was im Verein das vergangene Jahr los war. Dominierendes Thema: 150 Jahr Feuerwehr Hartkirchen. Vom 07.06. bis 09.06.2024 wurde dies mit einem 3-tägigen Fest groß gefeiert. Angefangen von den BR-Brettspitzen am Freitag, dem Gedenkgottesdienst für verstorbene Mitglieder mit anschließendem Abend der guten Nachbarschaft bis hin zum Gründungsfest mit Bänderweihe am Sonntag ein rundum gelungenes Fest. Er dankte nochmal allen Helfern, ohne die es natürlich nicht möglich gewesen wäre. Nach dem Bericht der Kassiererin wurden dann die Mitglieder der Versammlung zur Wahlurne gebeten. Kommandant Erwin Stadler wurde einstimmig wiedergewählt. Als sein Stellvertreter stellte



Neu gewählte und scheidende Mitglieder der Vorstandschaft: v.l. Markus Krautstorfer, ehemaliger Atemschutzwart, Johannes Auer, Atemschutzwart, Martin Süß, Jugendwart, Josef Freudenstein jun., 2. Vorstand, Alexander Graf, Beauftragter für Führungsunterstützung, Florian Wüßmüller, Gerätewart, Stefan Schopf, EDV-Beauftragter, 1. Reihe: v.l. Julia Roßmeier Kassiererin, Johanna Frankenberger, ehemalige Kassiererin, Astrid Frauenauer Schriftführerin, Markus Köck, 1. Vorstand, Erwin Stadler, Kommandant, Florian Schieb, stellv. Kommandant, Günther Westenthanner, ehemaliger stellv. Kommandant

Foto: FF Hartkirchen

sich Florian Schieb erstmals zur Wahl, nachdem Günther Westenthanner nach zwölf Jahren sein Amt in jüngere Hände geben wollte. Auch die Wahl des neuen stellvertretenden Kommandanten erfolgte einstimmig. Die Vorstände Markus Köck und Josef Freudenstein jun. stellten sich wieder zur Wahl und wurden genauso wie die Schriftführerin Astrid Frauenauer wiedergewählt. Die Kasse wird künftig von Julia Roßmeier geführt. Zudem bestätigte die Versammlung die bisherigen Kassenprüfer im Amt.

Erwin Stadler dankte seinem scheidenden Stellvertreter Günther Westenthanner für seine tatkräftige Unterstützung die letzten zwölf Jahre. Auch Florian Schieb als Gerätewart und Markus Krautstorfer als Atemschutzwart gebührt entsprechender Dank für die geleistete Arbeit. Das Amt des Gerätewartes und des Atemschutzwartes wurde mit Florian Wüßmüller und Johannes Auer neu besetzt. Johanna Frankenberger stellte sich nach elf Jahren als Kassiererin nicht mehr für das Amt zur Verfügung. Markus Köck dankte ihr für die vorbildliche Führung der Kasse und ihr Engagement.

Bürgermeister Franz Krah gratulierte zum gelungenen Gründungsfest. Er habe als Schirmherr natürlich einen wichtigen Teil dazu beigetragen, erwähnte er froh gelaut. Er freut sich zu hören, dass das eingesetzte Geld der Stadt bei der Feuerwehr Hartkirchen sinnvoll und gut investiert ist. Er dankte auch den scheidenden Führungskräften für das Engagement.

Astrid Frauenauer
FF Hartkirchen

An der Volkshochschule Pocking startet das neue Semester!

Freuen Sie sich auf unser abwechslungsreiches Programm mit vielen neuen Kursangeboten. Sichern Sie sich Ihren Platz durch frühzeitige Anmeldung!



Nähere Informationen / Anmeldung: Volkshochschule Pocking, Telefon: 08531 / 9140490 oder online unter www.vhs-passau.de. Hier finden Sie auch unser gesamtes Kursangebot.

Kurse aus dem Bereich EDV - Smartphone

Di	17.09.24 - 17.09.24	18:00 - 21:00	242510354	Android Smartphone 1
Di	24.09.24 - 24.09.24	18:00 - 21:00	242510356	Android Smartphone 2
Mi	25.09.24 - 25.09.24	14:00 - 17:00	242510360	WhatsApp

Kurse aus dem Bereich Sprachen

Mo	23.09.24 - 02.12.24	16:15 - 17:45	242409351	Italienisch A1, ab Lekt. 3
Mo	23.09.24 - 02.12.24	18:00 - 19:30	242409352	Italienisch A1, ab Lekt. 7
Mo	24.09.24 - 03.12.24	18:00 - 19:30	242409350	Italienisch A2
Mi	25.09.24 - 04.12.24	17:00 - 18:30	242422351	Spanisch A1 – Anfängerkurs
Do	10.10.24 - 19.12.24	17:00 - 18:30	242422353	Spanisch A1 - Anfängerkurs
Do	26.09.24 - 12.12.24	16:30 - 18:00	242422352	Spanisch B1
Mi	09.10.24 - 18.12.24	16:00 - 17:30	242406350	Englisch A1 „Easy English“, Anfängerkurs
Mi	09.10.24 - 18.12.24	17:45 - 19:15	242406351	Englisch A2
Do	10.10.24 - 28.11.24	18:00 - 19:30	242406352	Business Englisch A2
Mo	30.09.24 - 09.12.24	18:00 - 19:30	242404350	Deutsch A1, Anfängerkurs

Kurse aus dem Bereich Gesundheit - Hobby - Freizeit

Mo	30.09.24 - 25.11.24	17:45 - 18:45	242324350	Fit für den Alltag *
Mo	30.09.24 - 25.11.24	19:00 - 20:30	242322350	Pilates *
Di	01.10.24 - 10.12.24	18:00 - 19:00	242321350	Kräftigende Beckenbodengymnastik *

**Präventionskurs: Krankenkassen erstatten die Kursgebühren bei regelmäßiger Teilnahme.*

Erkundigen Sie sich vorab bei Ihrer Krankenkasse, ob eine Kursteilnahme gefördert wird!

Fr	11.10.24 - 11.10.24	19:00 - 20:30	242311351	Meditation für Anfänger – entspannt durch den Herbst
Do	17.10.24 - 21.11.24	19:00 - 20:00	242311350	Klangschalenmeditation
Fr	11.10.24 - 11.10.24	18:00 - 20:00	242352355	Baderperlen herstellen
Do	24.10.24 - 24.10.24	18:00 - 19:30	242104350	Salbenherstellung
Di	08.10.24 - 08.10.24	18:30 - 20:00	242331350	Leichter Leben – abnehmen ohne Diät – Vortrag
Di	01.10.24 - 12.11.24	19:00 - 22:00	242263350	Nähkurs – Handmade
Mi	02.10.24 - 23.10.24	17:30 - 19:00	242252351	Malkurs für Kinder von 6 – 9 Jahre (Aquarell und Acryl)
Fr	11.10.24 - 11.10.24	15:00 - 18:00	242252356	Stilleben-Ölgemälde Malkurs

Hip Hop für Kids: fortlaufender Kurs für verschiedene Altersstufen, jeweils dienstags
15:00 - 16:00 Uhr: 4 - 7 Jahre, 16:10 - 17:10 Uhr: 8 - 10 Jahre, 17:15 - 18:15 Uhr: ab 11 Jahre

Ballett: In verschiedenen Gruppen werden Anfänger und Fortgeschrittene unterrichtet (ab 4 Jahre).

Der Einstieg bei Hip Hop und Ballett ist jederzeit möglich. Erkundigen Sie sich nach einer kostenlosen Schnupperstunde!

Musikunterricht: Für alle die gerne musizieren bietet die vhs Kurse in Klavier und Gitarre an. Klavier- bzw. Gitarrenunterricht eignet sich für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen. Wir bieten auch vormittags Kurse für Hausfrauen an.

Betreuen und fördern Sie doch Kinder in Tagespflege!

Kindern Geborgenheit, Fürsorge und Unterstützung zu geben ist eine schöne und gleichzeitig verantwortungsvolle Aufgabe!

Der Landkreis Passau möchte die Kindertagesbetreuung in Form der Kindertagespflege weiter ausbauen und sucht kinderliebende Menschen, die mit uns Familien im Landkreis Passau bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen. Machen Sie mit!

Die qualifizierte Kindertagespflege leistet einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung des Betreuungsangebotes für Kinder.

Die Kindertagespflege erfolgt in der Regel in Räumlichkeiten der Tagespflegekraft bzw. der Ersatztagespflegekraft. Die erforderliche Qualifikation kann in einem vom Kreisjugendamt angebotenen Qualifizierungskurs erworben werden. Hier wird auch berücksichtigt, ob und welche Kenntnisse oder Ausbildungen zur Kindertagesbetreuung bereits vorliegen.

Was Sie mindestens mitbringen sollten, sind

- Freude im Umgang mit Kindern
- Zeit, ein fremdes Kind angemessen zu betreuen
- Räumlichkeiten mit genug Platz zum Spielen und Schlafen
- die Bereitschaft, mit Eltern eines Tagespflegekindes und der Fachberatung Kindertagespflege des Kreisjugendamtes Passau zusammenzuarbeiten
- Interesse an einer Qualifizierungsmaßnahme zur Kindertagespflegeperson
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein

Sie sind dabei selbständig tätig und erhalten eine angemessene Geldleistung gemäß den Richtlinien zur Förderung von Kindertagespflege im Landkreis Passau.

Dieses Angebot richtet sich an interessierte Personen, die erstmals, weiter oder wieder in

der Kindertagespflege tätig sein möchten – unabhängig davon, ob Interesse an einer regelmäßigen Tätigkeit als Kindertagespflegeperson besteht, oder ob ausschließlich Interesse an einer Tätigkeit als Ersatztagespflegeperson besteht.

Gerne steht das Kreisjugendamt Passau, Frau Kaufmann (0851 / 397-3524) und Frau Kristl (0851 / 397-3504) für Rückfragen zur Verfügung.

Weitere Informationen zur qualifizierten Kindertagespflege erhalten Sie auch auf unserer Homepage unter www.kindertagespflege-passau.de.

Kreisjugendamt Passau




Einladung zum historischen
GALLUSMARKT
19. und 20. Oktober 2024
Marktplatz Hartkirchen

Verkaufsausstellung:
Kleidung, Leder-, Schuh- und Schmuckwaren, Hüte, Mützen, Spielwaren, Holz- und Korbwaren, Haushaltswaren, Speisen und Getränke, Lose



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Ambulante Pflege und mehr...

Beratung - Hilfen für pflegende Angehörige - Seniorenheim Rotthalmünster - Essen auf Rädern - Hausnotruf - Fahrdienste - Seniorenreisen - Rotkreuzladen

BRK-Sozialstation
Pocking: **08531/510222**

**Bayerisches Rotes Kreuz -
Menschen, die helfen.**

Die Dinos Kinderhilfe Pocking e.V. unterstützt „Confido Initiativen“ Aus der Region – Für die Region „Die Dinos“ erfüllen Herzenswunsch für traumatisierte Kinder

Kindern und Familien, mit denen es das Schicksal nicht so gut gemeint hat, zu helfen, das ist die Idee und die Aufgabe, die sich die „Die Dinos Kinderhilfe Pocking e.V.“ gegeben hat. Seit nun vier Jahren engagiert sich die Dinos Kinderhilfe für in Not geratene Kinder und deren Familien, um ihnen schnell und unbürokratisch unter die Arme zu greifen. Mit ihrem alljährlichen Fußballturnier – dem „Rottaler Benefiz Masters“ sammeln sie jedes Jahr um Heilig Drei König Geld für Kinder und Familien in der Region. Meist geschehen die Hilfen und Unterstützungen der Kinder und Familien im Stillen, aus Respekt vor dem Schicksal des Einzelnen. Umso schöner ist es dann, wenn man Gutes tun und darüber berichten kann.

Dieses Mal konnten sie einer Initiative helfen, die sich um traumatisierte Kinder kümmert: die „Confido Initiativen“ in Adlmörting bei Bad Griesbach. Dort finden traumatisierte Kinder ein Zuhause. Sie werden individuell auf ihrem Weg in ein Erwachsensein begleitet. Ihnen wieder das Vertrauen ins Leben und die Mitmenschen zurückzugeben, ist die Motivation dieser Initiative. Im Moment werden 26 Kinder im Alter zwischen 2 und 18 Jahren auf zwei Höfen nahe Bad Griesbach betreut. Die Einrichtungen, so haben Heiko Herzog und Christian Waldhör von den „Dinos“ erfahren, wird von einer Stiftung geleitet, in der der Vorstand ehrenamtlich tätig ist (<https://confido-Initiativen.de/>).



Bei der Übergabe des neuen Fangzaunes am Fußball-Feld der „Confido Initiativen“. Foto: Dinos

Rund 50 Mitarbeiter von Ehrenamtlichen bis Minijobbern bis hin zu den festen Stützen der Vollzeitmitarbeiter kümmern sich in den verschiedenen Bereichen um die Betreuung. Um den Kindern verschiedene praktische Aufgabenbereiche näher zu bringen und zusätzliche Einnahmen zu generieren hat der Gründer, Dr. Peter Schopf (1), Con-Oko gegründet.

In der sozialen, biologischen Landwirtschaft wird gemeinsam mit den Kindern Obst und Gemüse angebaut, gepflegt und geerntet. Mit Leidenschaft werden die Früchte aus dieser Arbeit des Küchenteams unter der Leitung von Christian Sonnleitner verarbeitet.

Die Kinder sollen vom Samenkorn bis zum Genuss dabei sein - nur so kann man das Verständnis von gesunder Ernährung und einem sorgsamem Umgang mit Lebensmitteln greifbar machen. Die Überproduktionen werden Endverbrauchern, Hofläden und Hotels in der Region angeboten. Doch es gibt einige

kleinere und größere Baustellen, die der „Confido Initiative“ Probleme machen. Und die Kinder selbst haben natürlich auch den einen oder anderen Wunsch, der finanziert werden muss.

Ein solcher Wunsch konnte jetzt in Erfüllung gehen: Die fußballliebenden Teenager stellten fest, dass der Fußballplatz dringend ein Ballfangnetz bräuchte. Die Mitglieder des Kinderhilfevereins „Die Dinos Kinderhilfe Pocking“ machten sich vor Ort ein genaues Bild und entschieden, nicht nur den Fangzaun zu finanzieren, sondern ihn vor Ort professionell und ordnungsgemäß zu montieren. Im Beisein der beiden Geschäftsführerinnen Doris Haupt-Schopf und Anita Stockinger sowie dem Stiftungsvorsitzenden Karlheinz Antesberger konnten nun die Mitglieder der „Die Dinos-Kinderhilfe Pocking e.V.“ um ihren Vorsitzenden Heiko Herzog diesen seiner Bestimmung übergeben.

Heiko Herzog
Die Dinos - Kinderhilfe
Pocking e.V.
www.diedinos-kinderhilfe.de

Die ebiz informiert: Start neuer Kurse am Standort in Pocking

Es startet
zum 02.09.2024 in Vollzeit
(23 Monate) eine Umschulung
zum/zur Zerspanungsmechaniker/-in. Einstieg bei Vorkenntnissen
bis Anfang Oktober möglich!

zum 08.10.2024 in Vollzeit
(6 Monate) für Personen mit
Deutsch als Zweitsprache eine
Qualifizierung zur CNC-Fachkraft
inkl. fachspezifischem Deutschunterricht, Voraussetzung Niveau B1.

Informationen unter Telefon
08531 / 97898-201 oder
www.ebiz-gmbh.de

zum 30.09.2024 in Vollzeit
(4 Monate) eine Qualifizierung
zur CNC-Fachkraft und

Eine Förderung durch die Agentur
für Arbeit bzw. das Jobcenter ist
über Bildungsgutscheine möglich.



Was ist los in Pocking?

Datum, Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
FR 13.09., 19 Uhr	Training der Sportschützen (Jugend, dann Erwachsene) (jeden Freitag)	Schützenheim, Jahnstraße 11	Sportschützen Pocking (Infos: Schützenmeister Peter Winter, 08531 / 310149, tanzen.winter@online.de)
SA 14.09., 08:00 – 12:00 Uhr	Wochenmarkt	Kirchplatz	Stadt
SA 14.09., 10:00 – 17:00 Uhr	Frauenmesse „Lifestyle & Business“	Stadthalle, Berger Straße 11	Marita Heran, Aldersbach
SO 15.09., 6 Uhr	Gr. Hundshorn – Aussichtsberg bei Lofer	Treffpunkt: Stadthalle	Alpenverein OG Pocking (Infos / Anmeldung: 08531 / 8762, Anita Kälker)
MO 16.09., 15:00 – 17:00 Uhr	„Bürgeraustausch“	„Das Pockinger“, Am Stadtplatz 2	Querfeld.design (Anmeldung: hallo@querfeld.design)
DI 17.09., 14:00 – 16:00 Uhr	Seniorenachmittag - Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen (Unkostenbeitrag 4,00 €)	Pfarrzentrum, Wolfinger Straße 5	Seniengemeinschaft Pocking, Odette Unertl (Infos: 08531 / 7672)
MI 18.09., 10 Uhr	Offener generationsübergreifender MittwochsTreff für ALLE jeden Alters (jeden Mittwoch)	„Café Karlstetter“, Klosterstraße 9-11	Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Infos: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de)
DO 19.09., 10:00 – 11:00 Uhr	Mach mit – bleib fit! Bewegung bei Musik mit viel Spaß! (jeden Donnerstag)	„Das Pockinger“	Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Anmeldungen: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de)
DO 19.09., 11 Uhr	Sprechstunde bei der Seniorenbeauftragten Gerlinde Kaupa (jeden Donnerstag)	„Das Pockinger“	Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Anmeldungen: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de)
DO 19.09., 14:00 – 15:30 Uhr	„Fröhliche Runde“ – nach Lust und Laune Ratschen und Spaß haben (jeden Donnerstag)	„Das Pockinger“	Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Infos: kaupa@t-online.de)
DO 19.09., 14:00 – 15:30 Uhr	Strick- und HäkelTreff mit Gudrun Rohde (jeden Donnerstag)	„Das Pockinger“	Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa / Gudrun Rohde (Anmeldungen / Infos: Frau Rohde, 0162 / 3285212)

Was ist los in Pocking?

Datum, Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
DO 19.09., 14:00 – 16:00 Uhr	DiGiTreff für Sehbehinderte und Blinde mit Holger Lang (jeden Donnerstag)	„Das Pockinger“, Am Stadtplatz 2	Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Infos: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de)
DO 19.09., 16:00 – 18:00 Uhr	DiGiTreff mit Sebastian Sperl (jeden Donnerstag)	„Das Pockinger“	Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Infos: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de)
SA 21.09., 08:00 – 12:00 Uhr	Wochenmarkt	Kirchplatz	Stadt
SA 21.09., 09:00 – 12:00 Uhr	Zwergerlmarkt (Annahme: FR 20.09., 15-17 Uhr)	Stadhalle, Berger Straße 11	Förderverein Zwergerlmarkt
SA 21.09., 16 Uhr	Speedway-Rennen: Deutsche Meisterschaft, Einzel (siehe Seite 27)	Rottalstadion, Simbacher Straße 59	MSC Pocking
SO 22.09., 07:30 Uhr	Zum Eidenberger Lusen und um den Rannastausee	Treffpunkt: Stadhalle	Alpenverein OG Pocking (Infos / Anmeldung: 08531 / 1357937, Georg Seitz)
SO 22.09., 12:00 – 17:00 Uhr	Verkaufsoffener Sonntag mit Bauern- und Handwerksmarkt (siehe Seite 3)	Stadtzentrum	Unternehmerverein Pocking Aktiv
FR 27.09., 13:00 – 15:00 Uhr	Digital am Ball bleiben	Wilhelm-Diess- Gymnasium, Dr.-Karl-Weiß-Platz 2	Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Anmeldungen: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de)
SA 28.09., 08:00 – 12:00 Uhr	Wochenmarkt	Kirchplatz	Stadt
SO 29.09., 7 Uhr	Über den Steinleck auf den Lusen	Treffpunkt: Stadhalle	Alpenverein OG Pocking (Infos / Anmeldung: 08531 / 8762, Jutta Kramer / Anita Kälker)
SO 29.09., 14 Uhr	Seniorentag (siehe Seiten 4-5)	Stadhalle	Stadt
DI 01.10., 14:00 – 16:00 Uhr	Seniorenachmittag - Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen (Unkostenbeitrag 4,00 €) (jeden Dienstag - außer in Ferien)	Pfarrzentrum, Wolfinger Straße 5	Senioren-gemeinschaft Pocking, Odette Unertl (Infos: 08531 / 7672)
DI 01.10., 18 Uhr	VdK-Stammtisch	„Pockinger Hof“, Klosterstraße 13	VdK Ortsverband Pocking (Rückfragen: vdk-pocking@web.de)
MI 02.10., 10 Uhr	Offener generationsübergreifender MittwochsTreff für ALLE jeden Alters (jeden Mittwoch)	„Café Karlstetter“, Klosterstraße 9-11	Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Infos: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de)
DO 03.10., 06:30 Uhr	Jugend- und Klettergruppe Stodertaler Dolomitensteig	Treffpunkt: Stadhalle	Alpenverein OG Pocking (Infos / Anmeldung: 0151 / 27126693, Margit Reil)
FR 04.10., 15:00 – 19:00 Uhr	Training (14 Uhr – Fahrerlageröffnung)	Rottalstadion	MSC Pocking (Anmeldung / Infos: m.absmeier@msc-pocking.de)

Was ist los in Pocking?

Datum, Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
FR 04.10., 19 Uhr	Training der Sportschützen (Jugend, dann Erwachsene) (jeden Freitag)	Schützenheim, Jahnstraße 11	Sportschützen Pocking (Infos: Schützenmeister Peter Winter, 08531 / 310149, tanzen.winter@online.de)
SA 05.10., 08:00 – 12:00 Uhr	Wochenmarkt	Kirchplatz	Stadt
SO 06.10., 6 Uhr	Trämpl und Alpstein	Treffpunkt: Stadthalle	Alpenverein OG Pocking (Infos / Anmeldung: 08531 / 8762, Anita Kälker)
SO 06.10., 09:00 – 12:00 Uhr	Treffen des Briefmarken- und Münzsammlerclubs	„Pockinger Hof“, Klosterstraße 13	Briefmarken- und Münzsammlerclub Pocking (Infos: Karl-Heinz Huber, 08531 / 134138)
SO 06.10., 16 Uhr	Konzert der Generationen mit Schülern der Kreismusikschule	Stadthalle (Foyer), Berger Straße 11	Stadt
MO 07.10., 12:00 – 17:00 Uhr	Stammtisch für blinde und sehbehinderte Bürger/innen und ihre Angehörigen	„Pockinger Hof“	Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e.V., Bezirksgruppe Niederbayern, Leitung: Konstantin Rehm (Infos: 08531 / 8614)
DI 08.10., 10 Uhr	Kindertheater: „Pettersson zeltet“ (siehe Seite 15)	Stadthalle	Wittener Kinder- und Jugendtheater
MI 09.10., 19 Uhr	Vortrag und Diskussionsrunde: „Reicht die Rente noch zum Leben?“, mit Sozialrechtsexperten Helmut Plenk, VdK-Geschäftsführer Arberland und Deggendorf	Stadthalle (Foyer)	CSU Pocking
SA 12.10., 08:00 – 12:00 Uhr	Wochenmarkt	Kirchplatz	Stadt
SA 12.10., 11:00 – 17:00 Uhr	Jodelwanderung: „Jodeln im goldenen Herbst“	Treffpunkt: Parkplatz gegenüber Kinderhaus „Schatzkiste“, Zeller Straße 46	KDFB Pocking (Infos und Anmeldung unter: www.keb-passau.de/jodeln-im-goldenen-herbst/ oder 0851 / 393-4501)
DI 15.10., 15:00 – 17:00 Uhr	„Bürgeraustausch“	„Das Pockinger“, Am Stadtplatz 2	Querfeld.design (Anmeldung: hallo@querfeld.design)
DO 17.10., 18 Uhr	„Essenspatenschaften der Malteser-Verkostung“	„Das Pockinger“	Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Anmeldungen: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de)
SA 19./SO 20.10.	Gallusmarkt	Hartkirchen	Stadt
SA 19.10., 19 Uhr	Konzert im Rahmen der Bläserfreundschaft: Sinfonisches Blasorchester Bad Griesbach / Postmusik Salzburg (siehe Seiten 6-8)	Stadthalle	Stadt
SO 20.10., 6 Uhr	Chiemgauer Hochplatte	Treffpunkt: Stadthalle	Alpenverein OG Pocking (Infos / Anmeldung: 08531 / 8762, Anita Kälker)
FR 25.10., 13:00 – 15:00 Uhr	Digital am Ball bleiben	Wilhelm-Diess-Gymnasium, Dr.-Karl-Weiß-Platz 2	Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Anmeldungen: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de)

Was ist los in Pocking?

Datum, Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
SA 26.10., 08:00 – 12:00 Uhr	Wochenmarkt	Kirchplatz	Stadt
SA 02.11., 08:00 – 12:00 Uhr	Wochenmarkt	Kirchplatz	Stadt
SA 02.11., 19:30 Uhr	Kabarett mit Helmut A. Binsler: „Ha?“ (siehe Seite 24)	Stadthalle, Berger Straße 11	Oskar Konzerte
SO 03.11., 09:00 – 12:00 Uhr	Treffen des Briefmarken- und Münzsammlerclubs	„Pockinger Hof“, Klosterstraße 13	Briefmarken- und Münzsammlerclub Pocking (Infos: Karl-Heinz Huber, 08531 / 134138)
MO 04.11., 12:00 – 17:00 Uhr	Stammtisch für blinde und sehbehinderte Bürger/innen und ihre Angehörigen	„Pockinger Hof“	Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e.V., Bezirksgruppe Niederbayern, Leitung: Konstantin Rehm (Infos: 08531 / 8614)
MO 04.11., 15:00 – 17:00 Uhr	„Bürgeraustausch“	„Das Pockinger“, Am Stadtplatz 2	Querfeld.design (Anmeldung: hallo@querfeld.design)
DI 05.11., 14:00 – 16:00 Uhr	Seniorenachmittag - Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen (Unkostenbeitrag 4,00 €) (jeden Dienstag - außer in Ferien)	Pfarrzentrum, Wolfinger Straße 5	Seniengemeinschaft Pocking, Odette Unertl (Infos: 08531 / 7672)
DI 05.11., 15 Uhr	VdK-Stammtisch	„Pockinger Hof“	VdK Ortsverband Pocking (Rückfragen: vdk-pocking@web.de)
MI 06.11., 10 Uhr	Offener generationsübergreifender MittwochsTreff für ALLE jeden Alters (jeden Mittwoch)	„Café Karlstetter“, Klosterstraße 9-11	Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Infos: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de)
DO 07.11., 10:00 – 11:00 Uhr	Mach mit – bleib fit! Bewegung bei Musik mit viel Spaß! (jeden Donnerstag)	„Das Pockinger“	Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Anmeldungen: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de)
DO 07.11., 11 Uhr	Sprechstunde bei der Seniorenbeauftragten Gerlinde Kaupa (jeden Donnerstag)	„Das Pockinger“	Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Anmeldungen: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de)
DO 07.11., 14:00 – 15:30 Uhr	„Fröhliche Runde“ – nach Lust und Laune Ratschen und Spaß haben (jeden Donnerstag)	„Das Pockinger“	Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Infos: kaupa@t-online.de)
DO 07.11., 14:00 – 15:30 Uhr	Strick- und HäkelTreff mit Gudrun Rohde (jeden Donnerstag)	„Das Pockinger“	Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa / Gudrun Rohde (Anmeldungen / Infos: Frau Rohde, 0162 / 3285212)
DO 07.11., 14:00 – 16:00 Uhr	DiGiTreff für Sehbehinderte und Blinde mit Holger Lang (jeden Donnerstag)	„Das Pockinger“	Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Infos: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de)
DO 07.11., 16:00 – 18:00 Uhr	DiGiTreff mit Sebastian Sperl (jeden Donnerstag)	„Das Pockinger“	Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Infos: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de)
DO 07.11., 18 Uhr	Vortragsreihe: Thema folgt (jeden Donnerstag)	„Das Pockinger“	Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Anmeldungen: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de)
DO 07.11., 18:30 Uhr	Klettern in der Kletterhalle (jeden Donnerstag)		Alpenverein OG Pocking (Anmeldungen: 0151 / 27126693, Margit Reil)

Was ist los in Pocking?

Datum, Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
DO 07.11., 20 Uhr	Kabarett mit Hans Klaffl: „Restlaufzeit“ (siehe Seite 26)	Stadthalle, Berger Straße 11	Oskar Konzerte
FR 08.11., 19 Uhr	Training der Sportschützen (Jugend, dann Erwachsene) (jeden Freitag)	Schützenheim, Jahnstraße 11	Sportschützen Pocking (Infos: Schützenmeister Peter Winter, 08531/310149, tanzen.winter@online.de)
SA 09.11., 08:00 – 12:00 Uhr	Wochenmarkt	Kirchplatz	Stadt
SA 09.11., 10:00 – 15:00 Uhr	Gebrauchtskimarkt (Annahme: FR 08.11., 18-20 Uhr)	Stadthalle (Foyer)	Skiclub Pocking e.V.
MO 11.11., 19 Uhr	Bürgerversammlung	Stadthalle	Stadt
DI 12.11., 19 Uhr	Bürgerversammlung	Hartkirchen	Stadt
SA 16.11., 08:00 – 12:00 Uhr	Wochenmarkt	Kirchplatz	Stadt
SA 16.11., 19:30 Uhr	Theateraufführung	Stadthalle	Laienbühne Pocking e.V.
DO 21.11., 20 Uhr	Kabarett mit Stephan Zinner: „Der Teufel, das Mädchen, der Blues und Ich“ (siehe Seite 25)	Stadthalle (Foyer)	Oskar Konzert
FR 22.11., 19:30 Uhr SA 23.11., 19:30 Uhr SO 24.11., 15:00 Uhr	Theateraufführung	Stadthalle	Laienbühne Pocking e.V.
SA 23.11., 08:00 – 12:00 Uhr	Wochenmarkt	Kirchplatz	Stadt
FR 29.11., 13:00 – 15:00 Uhr	Digital am Ball bleiben	Wilhelm-Diess- Gymnasium, Dr.-Karl-Weiß-Platz 2	Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Anmeldungen: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de)
SA 30.11., 08:00 – 12:00 Uhr	Wochenmarkt	Kirchplatz	Stadt
SA 30.11., 19 Uhr	Ballettabend	Stadthalle	vhs Pocking

Änderungen / Absagen vorbehalten

Falls auch Sie Veranstaltungen veröffentlichen möchten, welche für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich sind, so teilen Sie uns diese bitte mit. (Telefon: 0 8531/709-41, Mail: koeck_birgit@pocking.de).
Die nächste Ausgabe des Dialog erscheint voraussichtlich in der 44. Kalenderwoche!
Redaktionsschluss ist der 11. Oktober 2024.

Diesem „Dialog“ liegt der Flyer „pob – Pockinger Hallenbad - Badespaß für die ganze Familie“ bei.
Den Flyer finden Sie zudem auf der städtischen Homepage unter www.pocking.de;
außerdem liegt er im Pockinger Hallenbad auf.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Pocking,
Simbacher Straße 16, 94060 Pocking
Verantwortlich: Christian Hanusch

Satz und Lithos:
Klaus Pfaffinger - Elektronische Druckvorlagenherstellung, Pocking
Druck: Idee & Druck Scheidemandel, Hartkirchen/Pocking
Gedruckt auf umweltfreundlichem Recyclingpapier